

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 071 460 16 66
www.homecare.ch



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Licht an für die Arwa

Bild: Häbi Haltmeier

Aktuell.....
Musikschule
jubiliert 2011 **3**

Tipps.....
Städtli im
Lichterglanz **15**

Region.....
«Musik &
Jugend» **16**

Vitrine.....
Raiffeisen
fusioniert **17**

..... Beilage
7 Der schönste Christbaum
leuchtet ab 1. Dezember

Hotel Restaurant Bellevue
9320 Arbon
Tel. 071 446 12 03

Metzgete

Do, 25. Nov. ab 17 Uhr
Fr, 26. und Sa, 27. Nov. ab Mittag

Wir freuen uns auf Sie
Fam. Pipoz und Doris

Autofahrschule

Patricia Boller



Arbon und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

JUGENDMUSIKSCHULE
ARBON - HORN

Schülerkonzert zum Advent

Sonntag, 28. November 2010
17.00 Uhr
Evang. Kirche Horn

Eintritt frei – Kollekte



chumm und lääg
24. bis 28. November 2010

awa

im Pentorama Amriswil
mit Adventsmarkt
Freitag bis Sonntag, 26. bis 28. Nov. 2010

über 80 Aussteller/innen
Seniorenachmittag
Samichlaus & Ponyreiten
Tschütteli-Turnier

www.awa-amriswil.ch

Öffnungszeiten		
Mittwoch	24. Nov.	17 bis 21 Uhr
Donnerstag	25. Nov.	15 bis 21 Uhr
Freitag	26. Nov.	15 bis 21 Uhr
Samstag	27. Nov.	12 bis 21 Uhr
Sonntag	28. Nov.	11 bis 18 Uhr

STADT
ARBON

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Öffentliche Planaufgabe

für:

Projekte:

S-152117.1
Transformatorstation 2 Pärkli

L-103596.3
17 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen 2 Pärkli und 11 Hauptstrasse
– Einführung in die TS 2 Pärkli

L-190698.2
17 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen 2 Pärkli und 5 Kirchweg
– Einführung in die TS 2 Pärkli

L-123067.3
17 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen 2 Pärkli und 6/32 Saurer
– Einführung in die TS 2 Pärkli

L-216369.1
17 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen 2 Pärkli und 24 Wälli
– Einführung in die TS 24 Wälli

der Arbon Energie AG, Arbon

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat ist das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingegangen.

Die **Gesuchunterlagen** werden vom **26. November 2010 bis 10. Januar 2011** in der Abteilung Bau, Stadthaus, 3. Stock, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42-44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39-41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat, Planvorlagen
Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf

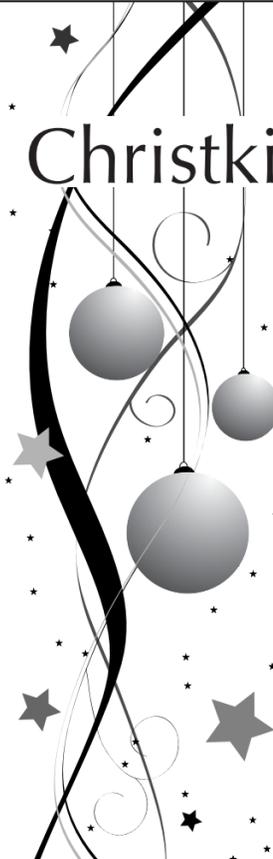
Arboner Christkindlimarkt

Samstag
27. November 2010
von 10.00 bis 19.00 Uhr

Arboner Altstadt/
Fischmarktplatz

Chlausbesuch:
15.00 bis 16.30 Uhr

Infocenter Arbon und Umgebung



≈ AKTUELL

25 Jahre Musikschule Arbon im nächsten Jahr mit attraktivem Jubiläumsprogramm

«Annie» reist nach Arbon

Nach «Tom Sawyer» und «Oliver» reist im dritten Anlauf mit «Annie» erstmals ein Mädchen nach Arbon. Im Jubiläum präsentiert die Musikschule das hinreissende Broadway-musical. Das 25-Jahr-Jubiläum der Musikschule Arbon ist noch mit weiteren attraktiven Events verbunden.



Genauso wie «Annie» sieht Präsidentin Carmen Lüthi (Mitte) die Zukunft der Musikschule Arbon durch die rosarote Brille. Das Jubiläumsjahr bedeutet aber auch für Leo Gschwend und Julia Kräuchli viel Arbeit.

Die Musikschule Arbon unter der Leitung von Leo Gschwend lässt sich ihr 25-jähriges Bestehen im kommenden Jahr einiges kosten. Rund 150 000 Franken – ein Fünftel des normalen Jahresumsatzes – beträgt das Budget für die fünf Jubiläumsveranstaltungen im nächsten Jahr; nebst kantonaler und städtischer Unterstützung hofft die Jubilarin einmal mehr auf verschiedenen grosszügige Sponsoren.

850 Schülerinnen und Schüler

Als die Musikschule Arbon am 13. Januar 1986 im Landenbergsaal gegründet wurde, koordinierte Thomas Maurer im ersten Jahr rund 300 Kinder und Jugendliche. Rund ein Jahr später übernahm der damals 35-jährige Leo Gschwend die Schulleitung, und danach ging es quantitativ und qualitativ kontinuierlich bergauf. Heute unterrichten 56 Lehrpersonen rund 850 Kinder und Jugendliche aus Arbon mit Frasnacht und Stachen, Horn, Steinach und Roggwil mit Freidorf. Präsiert wird der Verein Musikschule Arbon mit rund 200 Mitgliedern von Carmen Lüthi.

Fünf Events im Jubiläum

Zu einer festlichen Lehrerserenade lädt die Musikschule am Samstag, 12. März, ein. Von Mittwoch bis Sonntag, 11. bis 15. Mai, heisst es unter dem Motto «Musik & Generationen» wieder «Arbon musiziert». Das Programm umfasst mit freiem Eintritt Konzerte und Events mit aktuellen und ehemaligen Schülerinnen und Schülern der Musikschule Arbon, Schnupperlektionen sowie ein Tanzfest auf dem Parkplatz vor dem Musikzentrum an der Brühlstrasse 4. Am Sonntag, 13. November, findet im Musikzentrum um 11 Uhr die fünfte und letzte Veranstaltung als «Jubiläumsspiele – Uraufführung» von und mit Alfons Karl Zwicker, Komponist und Klavierlehrer an der Musikschule, statt.

Jubiläumsauftakt am 13. Januar

Zusammen mit Leo Gschwend und dessen Stellvertreterin Julia Kräuchli freut sich Carmen Lüthi auf das 25-Jahr-Jubiläum im nächsten Jahr. Begonnen werden die Festivitäten am Donnerstag, 13. Januar 2011; also just an jenem Tag, der seit 25 Jahren auch für den damaligen Präsidenten Roman Buff unvergesslich bleibt. Der Arboner Mediziner wird am Jubiläum nochmals persönlich ans Rednerpult treten, und nebst weiteren Festreden und musikalischen Highlights wird mit einem Festapéro eine Fotoausstellung mit Bildern aus den letzten 25 Jahren eröffnet.

«Annie» durch die rosa Brille

Das aufwändigste Projekt ist das Musical «Annie» aus dem Jahr 1933. Die Organisatoren laden von Dienstag bis Sonntag, 14. bis 19. Juni, zu sechs Aufführungen ein. Unter der Regie von Katalin Polgar und der Gesamtleitung von Leo Gschwend proben seit September 24 (11- bis 20-jährige) Jugendliche mit Lehrpersonen und dem Jugendorchester. Als Werbemittel für «Annie» werden zum Musical passend 300 rosarote «Annie»-Brillen verkauft. red.

MARINA HORN
WOHNEN + ARBEITEN AM BODENSEE

Am Südufer des Bodensees, beim Hafen Horn West, an bester Verkehrslage an der Seestrasse, vermieten wir vielseitig nutzbare Geschäftsräume für:

Gewerbe / Dienstleistung

- Freie Halleneinteilung
- Viele Parkplätze, wirksame Werbeflächen
- Exzellente Erschliessung mit Wasser und Energie
- Tiefe Steuerbelastung

Peterhans
Reto Peterhans AG
Seestrasse 108

CH-9326 Horn/Schweiz
Tel. +41 71 841 03 03
Fax. +41 71 841 56 34
info@marina-horn.ch
www.marina-horn.ch



De-facto

Ja zum Projekt NLK
Am Sonntag wird der lange Prozess der Projektierung Neue Linienführung Kantonsstrasse (NLK) abgeschlossen. Die Stimmbürger der Stadt Arbon haben das letzte und entscheidende Wort, nachdem Bund und Kanton bereits deutlich zugestimmt haben. 13.12 Mio. Franken muss die Stadt Arbon an die 58 Mio. Franken Gesamtkosten beitragen. Dafür erhalten wir eine Umfahrung der Altstadt, eine Verkehrsberuhigung auf der Landquartstrasse und die notwendige Erschliessung des Areals SaurerWerkz. Dieses Areal befindet sich quasi im Rücken der Stadt Arbon und wird von uns kaum wahrgenommen. Tatsache ist aber, dass die Fläche so gross ist wie die Altstadt St.Gallen: 240 000 m². Dieses Areal bietet Arbon die einmalige Möglichkeit, Arbeitsplätze und Wohnraum zu schaffen, ohne Grünflächen zu beanspruchen. Die Beruhigung der Landquartstrasse ist eine Notwendigkeit geworden, weil der Pendlerverkehr zum Autobahnzubringer derart zugenommen hat, dass die Beeinträchtigung auf die Wohngebiete zu gross geworden ist. Schliesslich ist auch die Umfahrung der Altstadt ein seit vielen Jahren diskutiertes Projekt, das aber noch keine so bestechende Lösung fand. Die NLK wurde von den Verantwortlichen des Kantons mit einem sehr grossen Engagement vorangetrieben. Sie besteht durch die sorgfältige Ausgestaltung. Für die Umsetzung des Projektes im Wert von 58 Mio. Franken braucht es jetzt aber uns Arboner. Die IG Landquartstrasse hat eindrücklich gezeigt, wie Anwohner konstruktiv mitgestalten können. Die Altstadt braucht für ihre Entwicklung einen ähnlichen Prozess. Somit ist ein Ja für die NLK der Abschluss einer langen Projektierungsphase einerseits, andererseits aber auch der Beginn einer neuen Mobilität in Arbon und der Aufbau neuer Quartiere. Daran müssen wir Arboner aktiv mitarbeiten. Mit einem deutlichen Ja zur NLK nehmen wir die Gelegenheit wahr. Tun wir es – jetzt!
Max Gimmel für das Komitee «Chance Arbon – jetzt!»



Führungserfahren in Wirtschaft und Sport

www.urslandolt.ch
als Präsident der Primarschulgemeinde Arbon



Mayrstrasse 7, 9320 Arbon
Tel. 077 400 60 91, www.lutzifer-pub.ch

LUTZIFER

Wir danken unseren treuen Stammgästen und freuen uns auf viele weitere Besuche: euer «Lutzifer»-Team

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag 17.00 bis 24.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 01.00 Uhr
Samstag 17.00 bis 01.00 Uhr
Sonntag und Montag Ruhetag

Voranzeige: 24. + 25. Dez. ab 22.00 Uhr offen

NEU! Anhängerfahrerschule Kat. BE mit modernem Anhängerzug

Autofahrerschule Arbon Paul Schenk

Mobil: 079 697 55 79

Wir organisieren auch die Kurse für bestandene Autofahrerinnen und Autofahrer: «Wie fahre ich?» «Fahren im Alter» «Fahrberatung»



DIE Fahrerschule, wo man sich auf Sie freut! Mit mehr als 35-jähriger Erfahrung!

paulschen@bluewin.ch
www.fahrerschule-arbon-paulschen.ch



Kursstarts im Dezember. Sichern Sie sich Ihren Platz!

Sprachen: Deutsch – Englisch – Französisch – Italienisch

Bewegung, Entspannung & Tanz: Zumba – Qi Gong – Standard-/Lateinamerikanische Tänze Basis

Schönheit & Stil: Typengerechtes Schminken

Beratung und Anmeldung: Arbon, Tel. 071 447 15 20

klubschule
MIGROS

www.klubschule.ch

Metzgete im Senario mit Bruno & Andi



SENARIO

Restaurant/Bar

Freitag, 3.12. ab 17.00 Uhr und Samstag, 4.12. ab 11.00 Uhr

Reservierungen erwünscht, direkt bei Jacqueline oder unter
Tel. 071 440 45 85
Metzgergasse 10
Arbon



Entspannung schenken...

mit bis zu 20 % Rabatt!

Aromaöl-Massage
55 min CHF 79.– statt 96.–

Lomi Lomi Nui Massage
60 min CHF 96.– statt 120.–
90 min CHF 128.– statt 160.–

Massage-Abo
10 x 25 min CHF 399.– statt 480.–
10 x 55 min CHF 790.– statt 960.–

Preise gelten bis 31. Dezember 2010.



medfit
Mein Gesundheitszentrum

Physiotherapie
Ernährungsberatung
Prävention und Training

St. Gallerstrasse 72 • 9325 Roggwil
T 071 450 03 03 • F 071 450 03 60
info@medfit.ch • www.medfit.ch



Schöfliwies

42 MIETWOHNUNGEN IN ARBON DIREKT AM BODENSEE

moderne und komfortable
2½ – 5½ Zi.-Wohnungen

www.schoefliwies-arbon.ch

Huser & Hutter

Immobilienreuehand AG

Geschäftshaus FARO
Hauptstrasse 65, 9401 Rorschach SG
T +41 (0)71 845 49 49
info@huserundhutter.ch
www.huserundhutter.ch

≈ ALLTAG

Leserbrief

Warum so perfid?
«SVP-Stadtratskandidat schmückt sich mit fremden Federn» – «felix. die zeitung.» Nr. 41
FDP-Fraktionspräsident Max Gimmel macht dem Stadtratskandidaten der SVP, Koni Brühwiler, den Vorwurf, er schmücke sich mit fremden Federn, weil auf seinem Bild auch ein Plakat des Komitees «Chance Arbon – jetzt» zu sehen war. Wir halten fest, dass der Standort für die Aufnahme nicht von Koni Brühwiler, sondern von den anwesenden Pressevertretern gewählt wurde. Vermutlich waren auch sie zum Schluss gekommen, ein Stadtrat Koni Brühwiler sei eine grosse Chance für Arbon. Im Übrigen wird es für Medienleute in Zukunft nicht ganz einfach sein, wenn sie jeweils zuerst die FDP-Spitze fragen müssen, wo sie Aufnahmen mit der politischen Konkurrenz machen dürfen. Es erübrigt sich, auf den weiteren Inhalt des Leserbriefes von Herrn Gimmel einzugehen. Wo derart perfid auf den Mann gespielt wird, ist eine sachliche Diskussion leider nicht möglich. Koni Brühwiler hat oft genug bewiesen, dass er sich der politischen Diskussion offen, klar und kompetent stellt. Eine Auseinandersetzung auf dieser Ebene aber ist niemandem dienlich.

Roland Schöni,
Präsident SVP Arbon
Andrea Vonlanthen,
Präsident Wahlkommission
SVP Arbon

EVP für NLK und Regina Hiller
Die EVP Arbon hat kürzlich einstimmig die Ja-Parole zur NLK-Abstimmung beschlossen. Präsident Roman Buff erläuterte die Abstimmungsbotschaft und die komplexen Hintergründe, welche zu diesem Jahrhundert-Projekt für Arbon führten, das nun abstimmungsreif vorliegt. Die einmalige Chance muss jetzt genutzt werden. Ebenfalls nahmen die EVP-Mitglieder zum PSG-Schulpräsidium Stellung: Sie stimmten einstimmig für Regina Hiller, die sie für die kompetenteste und geeignetste Kandidatin halten. mitg.

Aus der SSG Arbon
Budget 2011 und Finanzplan
An der letzten Sitzung hat die Sekundarschulbehörde das Budget 2011 zuhanden der Stimmbürgerschaft verabschiedet. Bei einem gleich bleibenden Steuerfuss von 38 Prozent weist der Voranschlag 2011 einen Aufwandüberschuss von knapp 200 000 Franken aus. Dies entspricht 0,7 Steuerprozent. Auf der Aufwandsseite trugen die sehr tiefen Darlehenszinsen und die Einführung einer Anlagebuchhaltung zu einer spürbaren Entlastung der laufenden Rechnung bei. Gegenüber dem Budget 2010 resultiert ein Mehraufwand von rund 210 000 Franken oder 1,7 Prozent. Auf der Ertragsseite rechnet die Behörde mit einer weiteren Fortsetzung der positiven Steuerkraftentwicklung in Arbon und in Roggwil. Bereits die Prognosen 2010 lassen diesen Trend erkennen. Zudem wird im kommenden Schuljahr die Zahl der Schülerinnen und Schüler aus Steinach erneut steigen. Buchhalterisch hat dies, über das Schulgeld pro Schülerin und Schüler, direkte Auswirkungen auf die laufende Rechnung. Insgesamt resultiert auf der Ertragsseite ein Mehrertrag gegenüber dem Budget 2010 von rund 500 000 Franken oder 4,2 Prozent. Die Investitionsrechnung sieht Ersatzanschaffungen im Bereich EDV und Mobiliar vor.

Monika Knill bei der SVP Horn
Am Donnerstag, 2. Dezember, erhält die SVP Horn «hohen Besuch». Zu Gast ist die Thurgauer Regierungsrätin und oberste Bildungsverantwortliche, Monika Knill, die über «Aktuelles aus der Thurgauer Schulbildung» mit anschließender offener Diskussion referiert. Der Anlass im Gewächshaus von «Kumari fleurs» beginnt um 19 Uhr mit einem Thurgauer Apéro, gefolgt um 19.30 Uhr von einer Horner Standortbestimmung durch Gemeindeammann Thomas Fehr. Nach dem Referat von Monika Knill um 20 Uhr schliesst der Abend ab 20.30 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein mit leckerer Verpflegung von Grillmeister René Jordi. Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich unter Tel. 071 841 63 65 oder salehm@bluewin.ch red.

Im Bereich Schulliegenschaften ist der Baukredit für die neue Sporthalle in Arbon aufgeführt. Dieser wird in einer separaten Vorlage zur Abstimmung gebracht. Zudem legt die Sekundarschulbehörde, wie angekündigt, einen Nachtragskredit von 450 000 Franken für die Sanierung des Schulzentrums Stacherholz zur Genehmigung vor. Der Finanzplan zeigt, dass trotz der anhaltend grossen Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren das gebildete Eigenkapital ausreicht, um die Aufwandüberschüsse der Jahre 2011 bis 2015 zu decken. In der Folge wird die Sekundarschulgemeinde Arbon gemäss Prognose wieder positive Rechnungsabschlüsse aufweisen. Eine markante Entlastung des Finanzhaushalts bringt das neue Beitragsgesetz und die anhaltend tiefen Darlehenszinsen. Dementsprechend hat sich an der Prognose, dass sämtliche Investitionen im Bereich Infrastrukturen ohne Steuerfusserhöhung realisiert werden können, nichts geändert. Die Sekundarschulgemeinde Arbon wird gemäss aktuellem Wissenstand ihren kantonsweit sehr tiefen Steuerfuss von 38 Prozent über die nächsten Jahre konstant halten können.

Behörde der SSG Arbon

Schon 430 wollen Sozialdetektive
Zwei Wochen nach dem Start der Volksinitiative «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch!» ist die notwendige Zahl von 400 Unterschriften bereits erreicht. Nach einem Strasseneinsatz am letzten Wochenende meldet das Komitee bereits 430 Unterschriften. Zu den Unterzeichnern gehörten vor allem auch viele Frauen und jüngere Stimmberechtigte. Laut Komiteepäsident Andrea Vonlanthen wird die Unterschriftensammlung intensiv fortgesetzt. Die Initiative verlangt vom Stadtrat, dass Sozialhilfeempfänger bei Missbrauchsverdacht wie in andern Städten durch externe Fachpersonen kontrolliert werden müssen. Dieser Forderung soll durch eine möglichst hohe Zahl von Unterschriften Nachdruck verschafft werden. pd.

Pfarrei Steinach ist im Netz
Nach längerer Planung und Vorbereitungsarbeiten geht die Jakobuspfarre Steinach mit ihrer Homepage am nächsten Wochenende ins Netz. Für die Verantwortlichen ist dieser Schritt ein Muss. Pfarreileiterin Martha Heitzmann ist davon überzeugt, dass die neuen Medien zur Information der Pfarreimitglieder, und auch von Besuchern von ausserhalb, genutzt werden sollen. Die Voraussetzung, ein solches Projekt in Angriff zu nehmen, ist die Sicherheit, dass die Seite kompetent aufgebaut und zuverlässig gepflegt wird. Nachdem diese Fragen geklärt waren, stand dem Aufbau der Seite nichts mehr im Weg. Schon zu Beginn der Planungsarbeiten war sich das vorbereitende Gremium im Klaren über die anfallenden Kosten des Internetauftritts. Die drei Eigenschaften informativ, übersichtlich und mit einer freundlichen Ausstrahlung waren bereits am Anfang der Planung wichtige Kriterien. Diese Informationen werden aber keinesfalls die Funktion des Forums und der Steinacher Gemeindeforum ersetzen, sondern eher ergänzen. Kurzfristige Änderungen, die nach Drucklegung der Informationen erfolgen, werden in Zukunft unter www.pfarrei-steinach.ch oder wie bis anhin im Schaukasten bei der Kirche publiziert. Fritz Heinze



Pfarreileiterin Martha Heitzmann präsentiert stolz den Internetauftritt der Pfarrei Steinach.
(Bild: Fritz Heinze)

Aus dem Stadthaus
Weiterbildung im Steueramt
Am Freitag, 3. Dezember, nehmen die Mitarbeitenden des Arboner Steueramtes an einer jährlichen Instruktionstagung der Kantonalen Steuerverwaltung teil. Die Büros des Steueramtes bleiben deshalb an diesem Tag geschlossen. Am Montag, 6. Dezember, sind sie ab 08.30 Uhr wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.
Medienstelle Arbon

Singend in die Adventszeit

Am 27. und 28. November führt das Collegium Musicum St.Gallen zum dritten Mal das Singwochenende in der evang. Kirche Arbon durch. Zum Mitmachen eingeladen sind alle Menschen von nah und fern, die sich gerne singend in die Adventszeit einstimmen möchten. Das in der samstäglichen Probe erlernte Werk wird am ersten Adventssonntag im Gottesdienst aufgeführt.

Blockzeiten in der PSG Arbon

Nach den Sommerferien 2011 wird die Primarschulgemeinde Arbon Blockzeiten einführen. Diese kantonale Forderung (spätestens auf das Schuljahr 2012/13) geht auf eine Motion von Anita Dähler im April 2005 zurück, die am 19. November 2008 zu einem regierungsrätlichen Beschluss führte und am 1. Januar 2010 in Kraft gesetzt wurde. Eine Projektgruppe unter der Leitung von Michaela Hausammann hat sich intensiv mit den Blockzeiten beschäftigt. Diese werden jeweils von 08.15 bis 11.45 Uhr dauern.

Ausführlicher Bericht folgt

Immer wieder begeistert Mario Schwarz, der durch das Singwochenende führt, Sängerinnen und Sänger aus der gesamten Bodenseeregion. Er ermöglicht das Erlernen eines Werkes in kurzer Zeit mit natürlicher Strenge, wobei Fröhlichkeit und Witz nie zu kurz kommen. Dieses Jahr steht die Adventskantate «Machet die Tore weit» von Georg Philipp Telemann auf dem Programm. Das Musizieren mit professionellen Orchestermusikern und Solisten ist für leidenschaftliche Laiensängerinnen und -sänger jeweils ein besonderer Genuss. Wer die einmalige Adventsstimmung in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten erleben möchte, meldet sich an unter 071 245 11 58 oder E-Mail info@collegium-musicum.ch. Auch wer direkt am Samstag, 27. November, um 14.30 Uhr in die Probe in das evangelische Kirchgemeindehaus Arbon kommt, ist willkommen. Die Teilnahme am Singwochenende kostet 60 Franken. Darin sind ein Imbiss und ein Apéro inbegriffen.

mitg.

Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Für unsere Filiale in Arbon, mit Mode für Sie und Ihn, suchen wir per März 2011 eine **gelernte, flexible** Modeberaterin, die Freude an der Beratung unser anspruchsvollen Kunden hat. (Textilerfahrung Bedingung)

Modeberaterin 40–50%
(für Di/Mi/teilweise Sa)
Idealalter: 25 bis 40 Jahre

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen.



adesso
MODE FÜR SIE UND IHN

Adesso Mode AG
A. Gabathuler
Birmoos 892, 9315 Neukirch
Info@adesso-boutique.ch
Tel. 071 446 70 80

Rückrundenstart des HC Arbon

Am Mittwoch, 1. Dezember, trifft der HC Arbon um 19.30 Uhr im Stacherholz auf die Kadetten Schaffhausen. Der Gast liegt an der Tabellenspitze der NLA und ist bereits wieder auf Meisterkurs. Vor dem Spiel vom kommenden Mittwoch in Arbon reisen die Kadetten am Wochenende nach Weissrusland. Am Sonntagabend kämpfen sie in einem Match, der alles abverlangen dürfte, gegen Dynamo Minsk um weitere Punkte für die Achtelfinal-Qualifikation in der Champions League.

Das Spiel gegen den RTV Basel lässt hoffen, dass die Arboner den Niveauunterschied in der NLA etwas verkleinert haben. Die Kadetten zu besiegen ist nicht nur für Arbon eine beinahe unlösliche Aufgabe. Zum Saisonstart kassierten sie in Schaffhausen mit 40 Gegentoren eine empfindliche Niederlage. Am Mittwoch wird sich zeigen, ob sich die Arboner wirklich schon sichtbar verbessert haben.

Gegen den RTV Basel wurden sie vom Publikum wirksam unterstützt. Zu hoffen bleibt, dass es gegen den derzeitigen Tabellenleader wieder so sein wird. *Glä.*

Aus der SSG Arbon

Arbeitsvergaben Stacherholz

Die Sekundarschulbehörde hat folgende Arbeitsvergaben vorgenommen: Baureinigung: Firma Petralli, Arbon; Bühneneinrichtung: Firma Schelling, Cham.

Anstellung Sekretärin

Schulzentrum Stacherholz

Sybille Scheiwiler heisst die neue Sekretärin im Schulzentrum Stacherholz. Sie tritt per 1. Januar 2011 die Nachfolge von Claudia Gähwiler an. Wir heissen Frau Scheiwiler herzlich willkommen im Team der SSG Arbon. *Behörde der SSG Arbon*



ArWa-felix.

Das Programm

Mittwoch, 1. Dezember
17.00 Uhr: Eröffnung Arwa
18.00 Uhr: Musikalische Einlagen der Jugendmusikschule Arbon-Horn
Donnerstag, 2. Dezember
17.00 Uhr: Öffnung der Ausstellung
18.00 bis 20.00 Uhr: Musikalische Einlagen der Jugendmusikschule Arbon-Horn
Freitag, 3. Dezember
17.00 Uhr: Öffnung der Ausstellung
18.00 bis 20.00 Uhr: Musikalische Einlagen der Jugendmusikschule Arbon-Horn
Samstag, 4. Dezember
11.00 Uhr: Öffnung der Ausstellung
12.00 bis 18.00 Uhr: Musikalische Einlagen der Jugendmusikschule Arbon-Horn
Sonntag, 5. Dezember
11.00 Uhr: Öffnung der Ausstellung
12.00 bis 15.00 Uhr: Apfelkönigin am Stand der TKB
12.00 bis 17.00 Uhr: Musikalische Einlagen der Jugendmusikschule Arbon-Horn
Täglich
– Demonstrationen von verschiedenem Kunsthandwerk
– Wettbewerb mit Hauptpreis von 5000 Franken bei der TKB
– Wettbewerb mit Gewinn von 15 Tageskarten «Euregio Bodensee» bei der Verkehrssicherheit
– Metabolic Balance Info, Infrarot-Fettmessung beim TC Training Center
– Whisky der Glen Fahn, präsentiert in Altholzmöbeln der Möbel Feger GmbH
– Degustation und Verkauf an verschiedenen Ständen

Licht an mit Klausgang

Mittwoch, 1. Dezember
18.30 bis 18.40 Uhr: Besammlung auf dem Fischmarktplatz.
18.50 Uhr: Grussworte von Stadtkammann Martin Klöti mit musikalischer Untermalung der Stadtmusik Arbon (beim Tannenbaum an der Grabenstrasse)
19.00 Uhr: Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung
19.10 Uhr: Eintreffen der Kläuse beim Seeparksaal. Klausprüchli von unseren Kleinen und Verteilen von Nüssen und Mandarinen, Glühwein für die Grossen.

«Engel an der Arwa»



Liebe Besucherinnen und Besucher

Im Namen aller 52 Aussteller heisse ich Sie herzlich willkommen zur Arboner Weihnachtsausstellung Arwa. Mit Stolz können wir vom OK verkünden, dass alles für Ihre Besuche bereit ist.

Mit dem Motto «Engel an der Arwa» verbindet sicher jedermann eigene Vorstellungen. Unsere schon zur Tradition gewordenen schön geschmückten Christbäume und der herrliche Sternenhimmel zaubern eine einmalige Weihnachtsstimmung in den Saal. Das Ganze wird nun aber noch auf die Spitze getrieben. Aktive Werklehrerinnen aus Arbon haben mit ihren Schülerinnen und Schülern viele, ja sehr viele wunderschöne Engel gebastelt. Diese Engel stehen in der Ausstellung oder fliegen hoch über Sie hinweg. Sie dürfen sich diese Kunstwerke auf keinen Fall entgehen lassen. Das OK der Arwa ist erstaunt und erfreut, dass so viele verborgene Talente mit einer solchen Aktion zum Vorschein kommen. Dafür möchten wir den Werklehrerinnen und den beteiligten Schülern ganz herzlich danken.

In dieser weihnächtlichen Stimmung kommen die vielen schönen Stände erst richtig zur Geltung. Ich kann Ihnen versprechen: Es lohnt sich, in aller Ruhe die wunderschönen Stände zu besichtigen und sich bei den Personen vor Ort zu informieren. Es ist aber auch so, dass man wertvolle Tipps und Informationen von der Polizei, der Stadt Arbon und der Sekundarschulgemeinde Arbon bekommen kann. Sie werden sehen, wir haben für alle etwas zu bieten. Selbst der gesellschaftliche Teil kommt nicht zu kurz. Die Gastronomie glänzt einmal mehr mit einem

Top-Angebot. Fast alles, was das Herz oder besser der Gaumen liebt, ist erhältlich. An der legendären Arwa-Bar wird dafür gesorgt, dass niemand zu früh den Heimweg unter die Füsse – fahren ist nicht immer die beste Alternative – nehmen muss. Wir hoffen, dass vom 1. bis 5. Dezember die Arwa ein Treffpunkt für alle sein wird. Im Anschluss an die Eröffnung am Mittwoch, 1. Dezember, wird die Aktion «Licht an» stattfinden. Der wunderschöne riesengrosse Christbaum an der Ecke Haupt-/Grabenstrasse wird nach einigen Melodien der Stadtmusik und nach besinnlichen Worten des Stadtkammanns Martin Klöti von ihm entzündet. Lassen Sie sich diesen einmaligen Moment nicht entgehen und sind Sie dabei.

An der Arwa können Sie einen Button für fünf Franken erwerben. Sie helfen uns damit, die notwendige Erneuerung des Ausstellungsmaterials zu finanzieren. Die Buttons sind nummeriert, und am Sonntag, 5. Dezember, findet um 17.00 Uhr eine Verlosung statt. Es lohnt sich mitzumachen, und Sie zeigen sich mit einem Button als Freund und Gönner der Arwa. Besten Dank. Sie sehen, ein Besuch an der Arwa lohnt sich für Jedermann. Da trifft sich während der fünf Tage ganz Arbon. Alle Ausstellerinnen und Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch. Auf Wiedersehen an der Arwa!



Kaspar Hug,
OK-Präsident

Arwa braucht Unterstützung

Damit sich die Aussteller an der 27. Arwa im kommenden Jahr an neuen Ständen präsentieren können, bitten die Organisatoren in diesem Jahr um Unterstützung. Nach einem Vierteljahrhundert arg strapaziert und in die Jahre gekommen, müssen die Standwände und anderes Baumaterial ersetzt werden, wozu derzeit die finanziellen Mittel fehlen. Damit kein Eintrittsgeld verlangt werden muss und die Besucher nicht Schritt für Schritt von Tombola-Losverkäufern angesprochen werden, können im Eingangsbereich des Seeparksaals am Arwa-Stand «arwa-buttons» für je fünf Franken gekauft werden. Jeder Knopf ist nummeriert und nimmt am Sonntag, 5. Dezember, um 17 Uhr an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teil. Die ermittelten Gewinnnummern werden am Freitag, 10. Dezember, im «felix. die zeitung.» publiziert. Wer der Arwa finanziell noch stärker unter die Arme greifen möchte, kann auch einen goldenen Button für 100 Franken kaufen. Diese «Freunde der Arwa» werden namentlich auf einer Urkunde und während der Dauer der Ausstellung an einer Prominentenwand erwähnt.

Organisationskomitee
der Arwa 2010

Gastronomie an der Arwa

– Hotel Metropol und Wirtschaft zum Schloss
– Hotel Seegarten
– Landgasthof Seelust
– Fondue-Stübli, Ruth Leutenegger
– Spaghettibeizli, Antonio Midea
– Tälischützen
– Arwa-Bar, Marisa Hug

Öffnungszeiten Ausstellung
Mittwoch bis Freitag: 17.00 bis 21.00 Uhr

Samstag: 11.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag: 10.00 bis 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Restaurants
Mittwoch: 17.00 bis 24.00 Uhr
Donnerstag und Freitag: 16.00 bis 24.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag: 10.00 bis 19.00 Uhr

Neue Linienführung Kantonsstrasse

Chance Arbon - jetzt!

Mitglieder der Kerngruppe: Anderes Rita, Buff Roman, Erat Pablo, Gimmel Max, Keller Werner, Straub Werner.

Abstimmungshöck: Sonntag, 28.11.2010 17.00 Uhr, im Seeparksaal

e-mail: chance.arbon.jetzt@bluewin.ch
Postadresse: Romanshornstrasse 9, 9320 Arbon

Wir stehen voll hinter diesem Projekt: Weber Urs, Wenk Peter, Wenk Rosmarie, Wiher Bruno, Willi-Castelberg Hansjörg und Erica, Wolf Many, Ylmaz Ekin, Züllig Hans-Ulrich, Züllig Trudi, Zürcher-Hägler Theo und Claudia, Zürcher Gabriela, Abegglen Inge, Aepli Trudy, Auer Jakob, Banderet Max, Bass Remo, Baumann Peter und Susi, Belloni Hanspeter, Bertelmann Bernhard, Binder Hansjörg und Gertrud, Bischof Werner, Bodenmann Helene, Bollhalder Schedler Margrit, Bont Kurt, Brühwiler Konrad, Brüscheiler Andreas, Brunner Max und Lina, Castriciano Jolanda, Daepf Ueli, De Lazzer Stefan und Enrica, Diezi Dominik, Eleganti Bruno, Fischer Konradin, Forster Sandro, Gentsch Hans Rudolf und Ursula, Gerber Roland, Germann Jack, Grubelnik Andreas, Gubler Peter, Hardmeier Werner, Hasler Urs, Heller-Näf Riquet und Doris, Heller Christian, Herzog Heinz, Hiller Regina, Hodel Franz und Julitta, Hofmann Peter, Hönlisch Siegfried und Elke, Hug Esther, Hug Kaspar, Hug Roswita, Mengele Werner und Marta, Meyer Ursula, Morgenegg Roland, Müller Ernst, Müller Kurt, Näf-Senn Andreas, Näf Andreas, Näf-Hofmann Marlies, Niederer Eliane, Niggli Jonas, Oertli Heinrich, Oertli Heinz, Roncoroni-Godehardt Walter und Anke, Rüegg Josef, Rysler Andreas, Schaffert Edith, Schneeberger Hannes, Schöni Roland, Schuhwerk Hans und Christine, Signer Meinrad, Singer Bea, Sonderegger Kurt und Elisabeth, Stäheli Jürg, Stäheli Paul, Städler Rolf, Strässle Pascal, Strasser Rudolf, Stucki Monika, Sutter Heer Silke, Telatin Fabio, Tobler Christoph und Elisabeth, Troxler Ueli, Vonlanthen Andrea, Isepponi Carlo, Keel Alexandra, Kehl Martin und Susanne, Keiserwerk AG, Keller Hanspeter, Klaus Bruno und Roswitha, Koch-Schwitzer Walter und Gabi, Lenhard Esther, Lüthy Carmen...

Herzlich willkommen!

Entdecken Sie an der ARWA in Arbon, wie Ihnen die TKB in Sachen Kundennähe, Kompetenz und Engagement persönliche Vorteile verschafft.

Gewinnen Sie 5000 Franken am TKB Stand.

Nutzen Sie die Chance und gewinnen Sie 5000 Franken beim grossen Jahreswettbewerb. Wir freuen uns auf Sie!

www.tkb.ch



arWa-felix.

«viva Figurstudio», Arbon

Das «viva Figurstudio» Arbon bietet jetzt attraktive Öffnungszeiten an! Neu kann von morgens 6 Uhr bis abends um 22 Uhr trainiert werden. Dazu gibt es Abonnements-Varianten, die den wirklichen Wünschen der Kundinnen entsprechen. Esther Mattis, Studioleiterin, liegt es am Herzen, dass Kundinnen genau die Unterstützung erhalten, die den individuellen Bedürfnissen entsprechen. Dank der neuen Möglichkeit der Körperstruktur-Analyse wird die persönliche Ausgangslage festgehalten und die Wirkung des «viva»-Konzeptes kontinuierlich überprüft und dokumentiert. Das «viva»-Konzept ist ausgerichtet auf Frauen, die etwas für ihre Gesundheit, ihr Wohlbefinden und ihr Aussehen tun wollen. Abnehmen und straffen ist einer der positiven Effekte. Interessierte können sich am Stand im Seeparksaal beraten lassen. Das «viva»-Team ist auch telefonisch unter 071 446 49 94 zu Auskünften bereit.

Frenicolor GmbH, Arbon

Farben sind Doping für die Seele! Farben begleiten uns jeden Tag, und sie beeinflussen uns mehr als wir denken. Warum fühlen wir uns in einigen Räumen wohl, in anderen nicht? Häufig liegt es an der geschickten Farbkombination. Mit Farben lassen sich Räume wirkungsvoll inszenieren – man kann Stimmungen und Gefühle erzeugen. Daher ist es wichtig, sich zuerst Gedanken zu machen, welche Stimmung der zu gestaltende Raum vermitteln soll. – Mehr darüber erfahren die Besucher bei «Frenicolor GmbH – Ihr Malerfachbetrieb».

Elektro-Hodel AG, Arbon

Winterzeit – kalte Zeit? Das muss nicht sein! Am Stand von Elektro-Hodel AG kann man sich über die neuen, attraktiven und formschönen Heizmöglichkeiten im Wohnbereich informieren. Auch ist Staunen erlaubt über die neuste Generation der Kaffee-Maschinen. Alles dreht sich um Hochgenuss bei der neuen Jura Impressa T9 TFT. Über dies und viele andere Produkte und Dienstleistungen aus dem Angebot informieren die Fachkräfte von Elektro-Hodel AG.



Möbel Feger GmbH, Arbon

Mit exklusiven, handgefertigten Massivholzmöbeln präsentiert sich Möbel Feger GmbH an einem 60 Quadratmeter grossen Stand im Seeparksaal. Die aufsehenerregenden Naturmöbel stammen aus der Werkstatt der seit über 30 Jahren in Chur ansässigen Firma Sprenger,

Bestcom Multimediapoint AG, Arbon

Mit dem Spectral-TV-Möbel «Brick» bietet Bestcom Multimediapoint AG an der Arwa exklusiv eine Weltneuheit an: Sound im Sockel! Mit seinem schnörkellosen Design, seiner brillanten Glasoberfläche und seiner Glasfront mit verstecktem Griff hat «Brick» das Zeug zu einem echten Design-Klassiker. Jetzt legt «Brick» auch akustisch nach: mit einem im Sockel integrierten aktiven «Virtual Surround Soundsystem» ab 1690 Franken. Folgende drei Breiten sind verfügbar: 1200 mm, 1500 mm und 2000 mm; auf Wunsch mit Schublade und/oder Flatscreen-Halterung. – Die Kosten belaufen sich für die universelle Flatscreen-Halterung auf 690 Franken, für den Surround-Sound-Sockel BRA-1 auf 2690 Franken und für Infrarot-Kit für die Bedienung mit geschlossenen Klappen auf 270 Franken.



Mayr Optik, Arbon

Mit einem breiten Brillensortiment zeigt sich Mayr Optik an der Arwa: präsentiert werden farbige Metallbrillen von Dutz, eine junge Linie von Emporio Armani, Design in Falttechnik von Joshi Jazawa oder modisch elegante Brillen von Joop. Mayr Optik wartet am attraktiven Stand auch noch mit zwei «Gags» auf: mit brandneuen Lesebrillen mit LED-Technologie für 44 Franken sowie mit «Look Used»-Brillen von Kowalski in attraktivem Leder-Etui! Die Kowalski-Brillen, angefertigt im «Second-Hand-Stil», wirken wie gebrauchte Modelle und hinterlassen den Eindruck, also ob sie von grober Hand repariert worden wären! Sie entsprechen jedoch – obwohl «gewöhnungsbedürftig» – dem absolut jüngsten Modetrend: gerne gibt Peter Mayr (im Bild mit Kowalski-Brille) darüber weitere Auskünfte.



Stadt Arbon

Was würden Sie reglementieren, wenn Sie Stadtrat wären? Am Stand der Stadt Arbon kann diese Frage beantwortet werden. Wer auch noch beim Wettbewerb mitmacht, hat zudem die Chance auf einen tollen Preis. Weiter wird die gelebte und die gebaute Entwicklung der Stadt Arbon in den letzten vier Jahren gezeigt sowie verschiedene Projekte der Kinder- und Jugendarbeit vorgestellt. Ein weiteres Thema ist die Integration von Migrantinnen und Migranten, die in Bezug auf unsere Essenskultur eigentlich schon längst stattgefunden hat. Ein Besuch der Stadt Arbon im Seeparksaal lohnt sich – auf der Bühne rechts.

die – damals wie heute – grossen Wert auf besondere Materialien, echtes Handwerk und aussergewöhnliche Formgebung legt. Insbesondere wird der Firmenphilosophie «Form und Handwerk» Sorge getragen. Rohmaterialien, die nicht im Handel erhältlich sind, besorgt der Bündner Handwerksbetrieb eigenhändig. Ergänzt wird der sehenswerte Stand, der im vergangenen Januar an der weltweit grössten Möbelfestmesse in Köln stand, durch edle Tropfen, die mit den edlen Naturholzmöbeln eine eigentliche Symbiose bilden. An einer Bar haben die Gäste Gelegenheit, Produkte der Mörschwilser Glen Fahrn GmbH kennenzulernen. Geschäftsinhaber Dieter Messmer persönlich oder eine andere kompetente Fachkraft wird die Besucher in die Geheimnisse von Whiskyraritäten, Grappa oder Prosecco einführen.

RE/MAX Bodensee, Arbon

RE/MAX Bodensee hat ein Herz für kranke Kinder und unterstützt die Theodora-Stiftung, die mit ihren Clowns Kindern den Alltag im Spital erleichtert und verschönert. An der Arwa sind die Theodora-Clowns auch in diesem Jahr wieder dabei. Am Freitag, 3. Dezember, von 18 bis 20 Uhr, am Samstag, 4. Dezember, von 13 bis 15 Uhr und am Sonntag 5. Dezember, von 12 bis 15 Uhr dürfen sich Kinder und Junggebliebene über den Auftritt der Spitalclowns freuen. Christoph Wanner mit seinem Team begrüsst Interessierte gerne am Stand. Mehr Infos unter Tel. 071 447 88 77 oder unter www.remax-arbon.ch mitg.

Wellness für die Familie – planen, installieren, geniessen.

badstudio.ch 071 455 15 55
Roggwil • Arbon • Tübach • Romanshorn

HAUSTECHNIK EUGSTER AG

25.-27. November 2010

10% TAGE Sie erhalten 10% Rabatt auf das ganze Getränke-Sortiment!

10% auf alle Biere

10% auf Obstäfte, Mineralwasser, Tafelgetränke, Fruchtsäfte

10% auf Weine, Geschenke

MÖHL GETRÄNKE-MARKT

Telefon 071 447 40 73
St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 08.00–12.00 / 13.30–18.30 Uhr
Sa: 08.00–17.00 Uhr

DIREKT VOR DEM LADEN



Besuchen Sie
 uns an der
ARWA (auf der
 Bühne rechts)
 oder unter
www.arbon.ch





*Himmlich
 Sehen*

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA



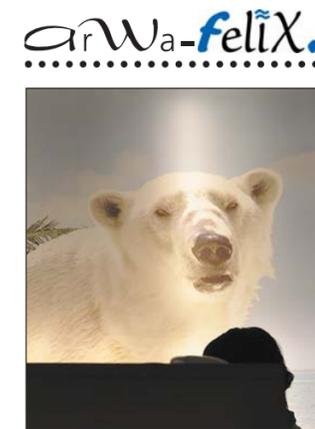
 MULTIMEDIAPPOINT.CH

 GO | ONLINE GO | MULTIMEDIA GO | BESTCOM

**Nicht teurer als Discounter
 aber immer für Sie da!**

 Sie erreichen uns auch über die Festtage unter 071 440 41 30

 Hauptstrasse 31 | CH-9320 Arbon | T. +41 71 440 41 30 | F. +41 71 440 41 33
 info@multimediapoint.ch | www.multimediapoint.ch



Das war die Arwa 2009





Frauen aufgepasst!
 Abnehmen und straffen mit viva

 Desideria Hitz... Ich trainiere jetzt seit
 über einem Jahr im viva Figurstudio
 und meine ganze Muskulatur hat sich
 verstärkt. Es lohnt sich wirklich auf die
 Gesundheit zu achten, es macht Spass
 und «Frau» nimmt dabei sogar noch ab!

 viva Figurstudio für Frauen
 Friedenstr. 7 (Postgebäude 1.Stock)
 9320 Arbon, Tel. 071 446 49 94
 arbon@vivatraining.ch, www.vivatraining.ch



HABLÜTZELOPTIK
 SEHEN NEU ERLEBEN



 Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 1.-5. Dez. 2010, Seeparksaal Arbon
 Novaseta, 9320 Arbon, T 071 446 12 02



Zukunft sichern und Steuern sparen: Vorsorgeplan 3

 Eröffnen Sie jetzt Ihr Vorsorgekonto bei Raiffeisen.
 Es zahlt sich aus. Sie sparen Steuern und sorgen für
 eine sichere Zukunft.
 www.raiffeisen.ch/vp3

 Raiffeisenbank Roggwil TG
 Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf

RAIFFEISEN





 Frenicolor GmbH
 Ihr Malerfachbetrieb

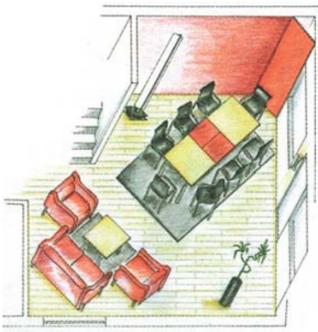
 Frenicolor GmbH
 Rebhaldenstrasse 7
 Postfach 136
 CH-9320 Arbon
 Telefon 071 446 83 33
 www.frenicolor.ch

 ...denn nur anstreichen kann jeder, malen hingegen will gelernt sein.



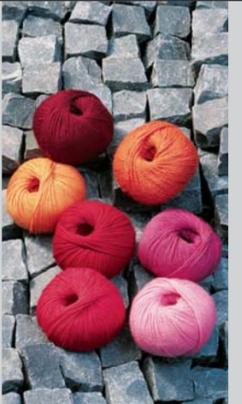
 Rebhaldenstrasse 9, 9320 Arbon
 Telefon 071 446 25 46
 www.moebelfeger.ch

**Raumgestaltung
 und Bodenbeläge**



NETTO





FILATI
 MODE MIT WOLLE

 Franziska Röhl Rutishauser
 am Fischmarktplatz
 Postgasse 10
 9320 Arbon
 Tel./Fax 071 446 14 53
 info@filati-shop.ch
 www.filati-shop.ch



optiker mayr
Seit über 35 Jahren in der Altstadt Arbon
 Posthof, CH-9320 Arbon
 Tel. 071 446 27 28
 www.optikermayr.ch

Elektro Hodel Arbon
 seit über 45 Jahren
 Ihr kompetenter Partner

Elektro- und Telefoninstallationen
 EDV-Netzwerke
 Sicherheitsanlagen
 Beleuchtungskörper
 Haushaltgeräte

wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem ARWA-Stand

K A U F

Festlichkeit kommt von innen

Besuchen Sie uns an der ARWA Arboner Weihnachtsausstellung vom 1. – 5. Dezember. Wir freuen uns auf Sie.

Held Mode GmbH
 9320 Arbon, Tel. 071 446 18 62
 www.heldmode.ch

Die Nr. 1 im Immobilienverkauf an der ARWA 2010

Wir machen Wohnträume wahr!
 Als Immobilienprofis sind wir Ihr Partner für:
 - Immobilienvermittlung vom EFH bis zur Grossüberbauung
 - Liegenschaftsbewertungen

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch am Messestand!

Christoph Wanner, Broker/Owner RE/MAX Bodensee
 Landquartstrasse 3, 9320 Arbon, Tel. 071 447 88 77
 christoph.wanner@remax.ch, www.remax-arbon.ch

National Partner
 RE/MAX Bodensee
 Stiftung THEODORA
 www.theodora.ch

www.remax-arbon.ch

Einbauküchen
 Möbel
 Innenausbau
 Kunden-Service

SCHREINEREI 30 Jahre huser

9323 Steinach Tel. 071 446 26 44
 Hauptstrasse 8 Fax 071 446 86 68
 www.schreinerei-huser.ch
 info@schreinerei-huser.ch

Das starke Team für schöne Schreinerarbeiten!

Besuchen Sie uns an der ARWA. Sie erhalten einen Gutschein für einen Gratischeck ihrer Heizungs-/ Lüftungsanlage

Klimawandel

KELLER Heizung Lüftung Klima Kälte
Die Klimamacher

Wir sorgen für Ihr Wohnklima

Gesundheit und Wohlbefinden
Geniessen Sie eine neue Lebensqualität

Regelmässiges Muskeltraining schützt vor den häufigsten Zivilisationserkrankungen wie z.B. Rückenschmerzen, Übergewicht, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes Typ 2 (Altersdiabetes). Der Mensch benötigt Kraft, um sich aufrecht zu halten und zu bewegen. Kraft wächst jedoch nur am Widerstand. Setzen wir unserem Körper keinen angemessenen Widerstand entgegen, wird er stetig schwächer. Wir beginnen, uns «krankzuschonen». Deshalb macht ein regelmässiges Kraft- und Ausdauertraining unter der fachlichen Betreuung des **Workout-Teams** sehr viel Sinn.

Zwei Besuche pro Woche von 30 bis 45 Minuten Bewegungstraining genügen bereits.

Das **Fitnesscenter Workout-Gym** bietet seinen Kunden an der Seemoosholzstrasse 14 in Arbon auf stolzen 650 m² Muskel- und Ausdauertraining sowie eine Vielzahl von Kursen an.

Wir sind an der ARWA mit dem neuen **Weltmeister** im Natural Bodybuilding, René Schafroth, vom 1. bis 5. Dezember 2010.

Melden Sie sich noch heute zu einem kostenlosem Probetraining an unter Tel. 071 440 22 20.

Fitnesscenter GYM workout arbon
 071 440 22 20
 www.workout-gym.ch

arwa-felix.

Filati – Mode mit Wolle, Arbon
 Stricken, anziehen und einfach toll aussehen! «Filati – Mode mit Wolle» zeigt an der Arwa, wie vielseitig stricken sein kann; wie kreativ, individuell, unkompliziert und lässig. Viele Modelle sind einfach und schnell zu stricken. Das macht auch Anfängern Spass. Das fachkundige Team von «Filati – Mode mit Wolle» in Arbon freut sich auf zahlreiche Besucher und zeigt am Stand gerne die neuen Stricktechniken; beispielsweise Möbius-, Spiral- und Picolinstricken etc. Weitere Infos unter www.filati-shop.ch



Engelszeit bei Hablützel-Optik



Zwei goldene Engel laden ein, im Stand bei Hablützel-Optik einzutreten. Präsentiert werden die neuen Brillenkollektionen von Götti Schweiz, Theo, Belgien, und J.F.Rey, Frankreich. Der Botschafter von Theo, Filip Van Dyck, wird am Wochenende am Stand von Hablützel-Optik präsent sein. So wird Filip Van Dyck den Interessierten das neue Design und die Philosophie von Theo näherbringen; eine einzigartige Kollektion, bei der es sich lohnt, sie kennen zu lernen. Hablützel-Optik arbeitet im eigenen Atelier auf höchstem Niveau. So werden Brillengläser hochpräzise mit dem neuesten Schleifautomaten von «Essilor Mr. Blue» in die neue Brillenfassung eingearbeitet. Das Geschäft von Hablützel-Optik befindet sich im Arboner Einkaufszentrum Novaseta im ersten Stock. – Mit Hablützel-Optik sehen neu erleben! *mitg.*

Whisky und Grappa im Getränke-Markt Möhl



Wir beraten Sie gerne im Getränkemarkt in Stachen oder an der Arwa in unserer grossen Auswahl von rund 100 Sorten Single Malt und Blended Whisky sowie in einem schönen Sortiment von Grappa.



Sekundarschulgemeinde Arbon

Damit die Öffentlichkeit umfassend informiert werden kann, präsentieren die Sekundarschulgemeinde Arbon und das Komitee «Pro Sporthalle Arbon» an der Arwa das Projekt «Sporthalle Arbon». Es ist der Sekundarschulbehörde und dem

Komitee wichtig, mit dem Souverän den Dialog über die jetzige Situation, die Notwendigkeit der Sporthalle und die Chancen, die sich daraus ergeben, zu führen. Zudem wird eine umfassende Projektdokumentation einen visuellen Eindruck von der neuen Sporthalle geben.



Schreinerei Huser GmbH, Steinach

Der Huser-Stand präsentiert sich wie gewohnt harmonisch und verlockend; auch dieses Jahr natürlich in besonders weihnachtlicher Stimmung. Zu entdecken gibt es exklusive Raffinessen für Küche und Esszimmer aus echter Steinacher Produktion. Bei einem Besuch am Arwa-Stand der Schreinerei Huser erhalten Interessierte in allen Bereichen des Schreinerhandwerks kompetente und fachmännische Auskünfte. Bei einem Wettbewerb gibt es einen tollen Preis zu gewinnen.

Weihnachtsaktion Tageskarten

Am 29. November startet das Infocenter Arbon mit dem Verkauf der vergünstigten Tageskarten der Schifffahrt Bodensee Schweiz für Arboner; ein ideales Weihnachtsgeschenk für alle Bodenseeliebhaber. Gratis zu den gekauften Tageskarten wird ein Kartengeschenksetü abgegeben. Interessierte erhalten die SBS-Tageskarte für einen Ausflug oder eine Rundfahrt auf dem Bodensee zum Vorverkaufspreis von 25 statt 38 Franken. – Die Tageskarten der SBS Schifffahrt AG sind mit Einschränkungen während der ganzen Saison 2011 gültig auf allen Schiffen der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt. – Verkauf: Infocenter Arbon, Schmiedgasse 5, 9320 Arbon

Haustechnik Eugster AG, Roggwil

Badarchitektur ist bei der Haustechnik Eugster AG Passion, Fachgebiet und Handwerk. Da entstehen mit technischer wie gestalterischer Kompetenz individuelle Badräume, in denen man sich wohlfühlt, in denen Wohn- und Badkultur gepflegt wird und zum Ausdruck kommt. Innovative technische Entwicklungen, eine Fülle attraktiver Einrichtungsprogramme, spannende Materialwelten, Sanitärkeramik in neuem Design und vieles mehr fordern laufend die Aufmerksamkeit und das fachliche Urteil der Profis heraus – und lassen sie immer wieder neue Lösungen und Möglichkeiten zur Umsetzung für die Kundschaft finden.

Workout Gym GmbH, Arbon



Im «workout gym» an der Seemoosholzstrasse 14 in Arbon trainiert ein Weltmeister (siehe «felix der Woche» in der letzten Ausgabe)! Selbstverständlich wird sich Titelträger René Schafroth (Bild) auch am Arwa-Stand von «workout gym» präsentieren. Anzutreffen ist er dort am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 15 Uhr.

Die Aussteller

- a&b creationen, Horn
- A.S.I. Autospritzwerk-Carosserie, Arbon
- awit group ag / Remax Bodensee, Arbon
- Bäckerei Hackebeil, Arbon
- Bestcom Multimediapoint AG, Arbon
- Blumen lunaria, Arbon
- Boutique Annelies, Romanshorn
- Der Hörladen AG, Arbon
- Die Mobiliar, Arbon
- Druckerei Mogensen GmbH, Arbon
- Elektro Etter AG, Neukirch
- Elektro Hodel AG, Arbon
- Filati - Mode mit Wolle, Arbon
- Foto Kopieczek, Arbon
- Frenicolor GmbH, Arbon
- Gesundheitspraxis Birnbaum, Arbon
- Glen Fahrn GmbH, Mörschwil
- Hablützel Optik, Arbon
- Haustechnik Eugster AG, Roggwil
- Held Mode GmbH, Arbon
- Infracit GmbH, Widnau
- Jugendmusikschule Arbon-Horn
- Just Schweiz AG, Walzenhausen
- KAB Brandschutz, Frasnacht
- Kammerlander Weinhandlung, Romanshorn
- Kaufmann-Oberholzer AG, Roggwil
- Kybun AG, Roggwil
- Landi Oberthurgau AG, Frasnacht
- Massage Therapie Praxis, Dotnacht
- Möbel Feger GmbH, Arbon
- Mosterei Möhl AG, Stachen
- Nahrin AG, St.Gallen
- Nussbaumer Carreisen, Arbon
- Optiker Mayr, Arbon
- Otto Keller AG, Arbon
- Raiffeisenbank Roggwil TG und Steinach Berg Freidorf
- Reborn Babies, Egnach
- Schenk Sport GmbH, Roggwil
- Schlosskellerei Gaisberg GmbH, Schaffhausen
- Schreinerei Huser GmbH, Steinach
- Schreinerei Menghin AG, Arbon
- Sekundarschulgemeinde Arbon
- Stadt Arbon
- TC Handels AG, Arbon
- TC Training Center Schweiz AG, Arbon
- Thurgauer Kantonalbank, Arbon
- Verkehrssicherheit, Frauenfeld
- viva Figurstudio für Frauen, Arbon
- Weingut Burkhart, Weinfeld

Kunsthändler

- Mea Keramik, Töpfern, Arbon
- Sommer-Galerie, Hinterglasmalerei, Frasnacht

Gastronomie

- Spaghettibeizli, Arbon
- Hotel Metropol, Arbon
- Hotel Seegarten, Arbon
- Landgasthof Seelust, Egnach
- Tälischützen, Freidorf
- Fonduestübli, Arbon
- Arwa-Bar, Egnach
- Badi-Beizli, «Rauchlounge» mit Kaffeebar vor dem Seeparksaal.

Stand zur Förderung der Haustechniker an der Arwa

Berufe mit Zukunft

Gebäudetechnikerberufe haben eine lange Tradition, sind topaktuell und nachhaltig! Dies möchten an der Arwa verschiedene Firmen unter dem Motto «Haustechnik – Berufe mit Zukunft» unterstreichen.

Otto Keller AG (Gebäudetechnik mit Sanitär, Heizung, Spenglerei), Haustechnik Eugster AG, Elektro Etter und Elektro Hodel AG schliessen sich an der Arwa zwecks Nachwuchsförderung zusammen. Sie wollen gemeinsam für einen star-

ken Berufsnachwuchs werben! Diese «Fusion» basiert auf der Idee, Haustechnikberufe zu fördern und über deren Lehrstellenangebot zu informieren. So werden die breiten Tätigkeitsfelder in den verschiedenen spannenden Berufen rund um die Gebäudetechnik aufgezeigt und fachkundige Erläuterungen – durch Lehrlinge und junge Mitarbeiter – betreffend Schnupperlehren abgegeben. Ebenfalls erhalten Interessierte spezifisches Infomaterial über die verschiedenen Berufe.

Thurgauer Kantonalbank, Arbon

Die TKB heisst die Besucher an der Arboner Weihnachtsausstellung Arwa herzlich willkommen an ihrem Messestand. Vom 1. bis 5. Dezember informieren dort TKB-Mitarbeiter ihre Gäste über die Produkte und Dienstleistungen der Bank. Im Fokus steht dabei das Thema «Vorsorge». Zudem haben die Messebesucher die Gelegenheit, einen Wettbewerb auszufüllen und mit etwas Glück 5000 Franken zu gewinnen. Am Sonntag, 5. Dezember, verteilt Apfelkönigin Ariane Tanner (Bild) von 12 bis 15 Uhr saftige Thurgauer Äpfel und auf Wunsch natürlich auch Autogramme.

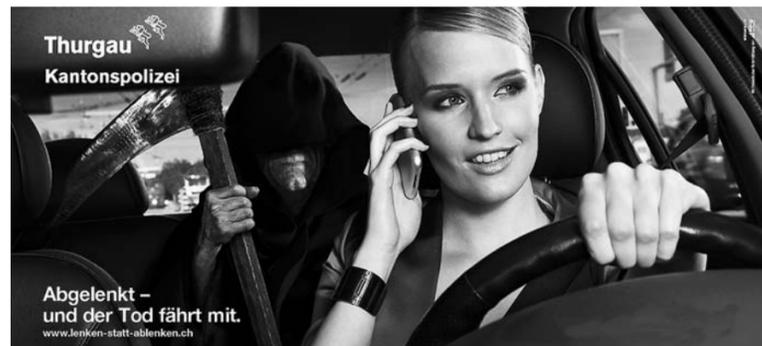


«Verkehrssicherheit Thurgau» präsentiert sich mit Kampagne an der Arwa 2010

Abgelenkt – und der Tod fährt mit

Im Jahr 2009 waren im Kanton Thurgau 364 der gesamthaft 1425 Verkehrsunfälle auf Unachtsamkeit und Ablenkung zurückzuführen. Rund die Hälfte dieser Unfälle forderte Verletzte oder Tote. Diese Zahlen der Kantonspolizei Thurgau sprechen eine deutliche Sprache. Ebenso deutlich wird «Verkehrssicherheit Thurgau» beim Arwa-Auftritt unter dem Motto «Abgelenkt – und der Tod fährt mit».

Die Kantonspolizei Thurgau geht davon aus, dass viele der beteiligten Fahrzeuglenker vor der Kollision



durch ein Handy, ein Navigationsgerät oder auf andere Art abgelenkt

waren, und viele Unfälle darauf zurückzuführen sind. Sich ablenken

Zusätzlich gibt es bei einem Wettbewerb attraktive Preise zu gewinnen.

lassen am Steuer ist nicht nur verboten, sondern unter Umständen auch lebensgefährlich. Am Stand von «Verkehrssicherheit Thurgau» können die Besucherinnen und Besucher auf eindrückliche Art selbst erleben, was für Folgen ein «Blindflug» infolge Ablenkung haben kann.

TIPPS & TRENDS

Klausbesuch am Christkindlimarkt

Morgen Samstag, 27. November, wird die Adventszeit in der Arboner Altstadt mit dem traditionellen Christkindlimarkt, der zum 20. Mal stattfindet, eingeläutet. Alles, was zur erfüllten Weihnachtszeit gehört, wird an den rund 100 Ständen feilgeboten. Von Schmuck über Töpferwaren, Krippenfiguren und Porzellan reicht das Angebot bis hin zu handgemachten Kerzen, Bildern und Handarbeiten. Auch die beliebten Weihnachtsguetzli, Kränze und Gestecke sowie Weihnachtsschmuck und Karten liegen in reicher Auswahl bereit. Zwischen 10 und 19 Uhr sind die Stände auf dem Fischmarktplatz und entlang der Hauptstrasse geöffnet.

Durch die Vorgabe des Veranstalters, dass nur handgefertigte Produkte und keine Handelswaren angeboten werden dürfen, hat der Christkindlimarkt seinen einzigartigen Charme bewahren können. Die liebevoll gefertigten Waren tragen zur besonderen Atmosphäre dieses Marktes bei und sind für vielen Besucher Grund genug, von weit her anzureisen.



Besinnliche Weihnachtsmusik und Bläsergruppen der Stadtmusik und der Jugendmusik Arbon sorgen für festliche Stimmung auf dem Markt. Der Samichlaus ist von 15.00 bis 16.30 Uhr in den Altstadtgassen unterwegs, um vorab die jüngsten Besucher zu verwöhnen. An zahlreichen Verpflegungsständen wird unter anderem mit Maroni, Punsch, Grillwürsten, Chili con carne, Raclette, Apfelchüchli und skandinavischem Weihnachtsgebäck für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Mit oder ohne Schnee – die Besucher des Christkindlimarktes sind eingeladen, in den Gassen der Altstadt in die Adventsstimmung und die Vorfreude auf Weihnachten einzutauchen.

mitg.

Ruth Erat und Béatrice Rogger am 3. Dezember im Schloss

Die besondere Lesung

Am Freitag, 3. Dezember, um 19.30 treten Ruth Erat (Text) und Béatrice Rogger (Querflöten) im Landenbergsaal im Schloss Arbon auf.

Was entsteht, wenn eine Autorin und eine Musikerin zusammen aus kurzen Texten eine Komposition entwickeln? Wie entsteht da eine Melodie, die den Text leise begleitet, in ihn einfällt, mit ihm eine neue Form findet, sich weiterzieht, verstummt, Raum lässt für einen Gedanken, einen Satz, ein Wort? Wohin führt die sprachlich-musikalische Improvisation, die von Dreizehnern ausgeht und sich aus der Inspiration des Moments neu zu einer Form hin entwickelt, diese variiert, in eine andere hinüberführt, laut werden lässt, vielleicht abbricht? Erlebbar wird das am 3. Dezember ab 19.30 im Landenbergsaal, wenn Ruth Erat aus «Der Werkzeugkoffer im All» liest, dazwischen auch vereinzelt neue Kurzgeschichten bringt.

Eine einmalige Improvisation

Die Autorin und Kunstschaffende, aufgewachsen in Bern und Arbon, und die Musikerin aus St.Gallen arbeiten nämlich so zusammen, dass die Darbietung den Koffer gleichsam öffnet, einmalig, so bis anhin noch nicht gehört. Denn was geboten wird, ist eine Improvisation. Da ist dieser Koffer auf einer einmaligen Reise unterwegs. Was erklingt und gesprochen wird, führt aus der Stimmung und den Aussagen und Klängen heraus weiter, hüpf, tanzt, wandert, geht im Kreis, zieht den Faden von den fernsten zu den nächsten Sternen. Die Texte, die der Performance zugrunde liegen, sind 2009 bei Huber in Frauenfeld erschienen. Entstanden sind sie aus dem, was von einem Tag zurückbleibt: aus Beobachtungen, Impressionen, Gedanken, Feststellungen. Täglich wurde, was war, zu drei Zeilen verdichtet, auf drei Sätze oder Satzteile reduziert, in einen Augenblick gebündelt.

Poetisches und Politisches

So liegt die Stärke des Werks zu-



Ruth Erat liest im Landenbergsaal.

nächst in der Beschränkung und darin, dass 365 / (366) mal eine Begebenheit, ein lyrisches Moment, eine Analyse festgehalten wurde. So liegt im Prinzip ein Jahr vor, das von einem zum andern kommt und im Text präsent bleibt. In der Darbietung selbst wird dann der Raum, der sich beim Lesen durch die Pausen, die Zeit des Nachdenkens öffnet zur musikalischen Partitur aus Wörtern und Querflötenklängen. Immer wieder anders tauchen daraus die Grundtexte auf, sind die Bilder und Gedanken präsent: der Bodensee, der Weg nach Berlin, die Gegend um den Ostbahnhof, der Mensch hier, sein einziges Leben, diese Schweiz, die immer wieder ärgert. Poetisches und Politisches, diagnostizierte die Kulturzeitschrift Saiten.

Daraus werden am 3. Dezember im Landenbergsaal in Arbon zwei Zusammenstellungen hörbar und, durch die Improvisationen zusammen mit Béatrice Rogger, auch in ihrem Klang und Rhythmus ausgelotet, so auf einmalige Weise erlebbar. Dazu kommen einzelne neue Kurzgeschichten, die an die Schwerpunkte dieser Veranstaltung anknüpfen: die Jahreszeit, den See, das Meer und die Menschen. Die Bibliothek Arbon freut sich auf eine besondere Lesung mit Ruth Erat, Text, und Béatrice Rogger, Querflöten. Eine Kollekte dient zur Deckung der Unkosten. Für den Apéro danken die Veranstalter der Stadt Arbon.

mitg.

Adventskalender im Städtli

Wie wäre es, wenn sich die Arboner Altstadt während der besinnlichen Vorweihnachtszeit als grosser Adventskalender präsentieren würde? Diese Frage stellte sich Michela Abbondandolo vom Restaurant Michelas Ilge... und sie beantwortet sie gleich selbst. Mit grossem Engagement hat sie sich darum gekümmert, dass vom 1. bis 24. Dezember täglich ein neues Adventsfenster geöffnet wird. Beteiligt daran sind sowohl Privatpersonen als auch Geschäfte. «Wir wollen keinen Wettbewerb», so Michela Abbondandolo, «sondern den Menschen einfach Freude bereiten.» Täglich um 17 Uhr öffnet sich also ab Mittwoch, 1. Dezember, im Städtli ein neues Adventsfenster; an den drei Sonntagen von 17 bis 20 Uhr verbunden mit besonderen Events und musikalischer Begleitung. Am Sonntag, 5. Dezember, offeriert die Kinder- und Jugendarbeit Arbon vor dem ehemaligen Portierhaus in der Kapellgasse alkoholfreie Getränke, am Sonntag, 12. Dezember, schenkt die Wirtin von Michelas Ilge hausgemachte Suppe aus, und am Sonntag, 19. Dezember, verwöhnt die Crew von «El Asturiano» die Gäste mit spanischen Spezialitäten. Der Reinerlös ist für das Kinderhaus Arbon bestimmt. Die beschenkten Kinder wollen natürlich nicht nur profitieren. So haben sie eigenhändig fünf Adventsfenster kreiert, die in der Apotheke Kreyenbühl (1. Dezember), bei Foto Kopieczek (15.), der Kinder- und Jugendarbeit Arbon (Walhallastrasse, 16.), Publicitas (17.) und im Arboner Stadthaus (18.) zu bewundern sind. Ebenfalls an der Aktion beteiligen sich Mathias Binder (2.), B&B zur Korinthe (3.), Blumen Engelhardt (4.), das evang. Pfarrhaus (6.), die «Städtlimetzg» (7.), Sundari Yoga (8.), Beauty Nails by Jacqueline (9.), Coiffeur Impulse (10.), die «Hafenkei» (11.), Eva Maron (13.), Held Mode (14.), die Stadtbibliothek (20.), die Boutique Bionda (21.), die Malschule «La Bohème» (22.), Blumen E. (23.) und Barbara Fuhrer (24.) – Wo sich die festlich geschmückten Fenster befinden, ist auf einem Plan in Michelas Ilge oder im Infocenter ersichtlich.

red.

Europäische Musikpreisträger auf Tournee in der Schweiz – am 4. Dezember in Arbon

Herausragende Stipendiaten



Vom 30. November bis 4. Dezember präsentiert die gemeinnützige Stiftung «Musik & Jugend» zehn junge europäische Musikpreisträger in Chur, Pontresina, Davos und Arbon.

«Musik & Jugend» ist eine gemeinnützige Stiftung, die 1995 in Liechtenstein durch das Ehepaar Rosemarie und Günter Brock gegründet wurde. Die Stiftung kümmert sich seit 15 Jahren auf vielfältige Art und Weise um die Förderung «junger und begabter» Nachwuchskünstler im Bereich der klassischen Musik sowie um «Institutionen, die sich ihrerseits der Förderung solcher Personen annehmen».

Zehn junge Musikpreisträger

Mittlerweile hat die Stiftung im Rahmen ihrer Einzelförderung zahlreiche Nachwuchstalente in insgesamt zwölf europäischen Ländern auf höchstem Niveau durch die unterschiedlichsten Massnahmen gefördert. Seit 2006 organisiert die Stiftung zahlreiche Konzerte in Österreich, Kroatien, Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina, Frankreich, Slowenien und in der Schweiz, bei denen die herausragenden Stipendiaten der Stiftung Gelegenheit bekommen, ihr musikalisches Talent vor Publikum

und/oder mit Orchesterbegleitung zu präsentieren. Der in Liechtenstein wohnhafte Pianist Drazen Domjanic, welcher seit zehn Jahren als künstlerischer Leiter für den musikalischen Aufbau sowie die organisatorisch-künstlerische Entwicklung der Stiftung zuständig ist, freut sich sehr, bei den Konzerten im November und Dezember die zehn jungen europäischen Musikpreisträger zu präsentieren.

Konzert im Landenbergsaal

So werden Highlights der klassischen Musik zu hören sein. Violinistin Sara Domjanic (13), Österreich, spielt «Havanaise» von C. Saint Saëns, die junge Pianistinnen und Pianisten Anke Pan, Deutschland (17), Hanna Bachmann, Österreich (18), und Andreas Domjanic, Liechtenstein (15) werden mit Chopin-Melodien ihr Bestes geben, während sich Jure Gorucan, Slowenien (18), mit einem sehr attraktiven Klavierstück «Islamey» von Balakirew präsentieren wird. Hier ist zu erwähnen, dass Anke Pan die einzige deutsche Pianistin war, welche sich für den diesjährigen Chopin-Wettbewerb in Warschau qualifiziert hat. Andreas Domjanic ist Gewinner des österreichischen, liechtensteinischen und

schweizerischen Jugendwettbewerbs, Jure Gorucan und Hanna Bachmann haben nationale Wettbewerbe in ihrem Land gewonnen. Die junge schweizerische Nachwuchssängerin Nadia Maria Endrizzi (17) wird sich mit Puccini und einem Weihnachtslied präsentieren, und ihre zwei Jahre ältere Kollegin Isabell Pfefferkorn, welche in Zürich Gesangsunterricht besucht, wird Sie mit bekannter «Habanera» von Bizet und einer romantischen Jazz-Komposition «My Funny Valentine» verzauern. Cellist Kian Soltani (18), Student von Professor Ivan Monighetti in Basel, Gewinner der internationalen Wettbewerbe «Davidoff» und «Dotzauer» sowie Mitglied des bekannten Ensembles «i Palpiti» aus den USA, wird als Solist und als Trio-Mitglied mit dem Saxophonisten Michael Amman und der Pianistin Hanna Bachmann im bekannten «Libertango» von Astor Piazzolla dieses mit hochkarätigen jungen Künstlern besetzte Konzertprogramm abschliessen. Das Konzertpatronat haben Sandra und Ernst Baumann übernommen. Das Konzert im Landenbergsaal im Schloss Arbon beginnt am Samstag, 4. Dezember, um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. *mitg.*

Ein Jahr «Städtli-Bar» in Arbon

Zum ersten Geburtstag der «Städtli-Bar» erwartet die Gäste ein unvergesslicher Live-Jazz-Abend in gemütlicher Atmosphäre. Am 1. Dezember 2009 übernahm Turan Tarik die in den 90er-Jahren sehr beliebte «Städtli-Bar» an der Hauptstrasse in der Altstadt von Arbon. Viel Engagement, Schweiss und Tatendrang war nötig, um der kleinen «Städtli-Bar» neuen Auftrieb zu verschaffen. Aber in einem Punkt ist man der «alten Städtli-Bar» treu geblieben. Wie noch vor 20 Jahren ertönen auch heute noch klassische Rockmusikstücke, die einem eine kleine Reise in die 90er-Jahre ermöglichen. «Wir sind sehr froh darüber, dass sich unsere Gäste wieder wie zu Hause fühlen. Hierfür haben wir hart gearbeitet und es freut mich persönlich ausserordentlich, dass unser Engagement Früchte trägt. Der wichtigste Meilenstein ist geschafft – das möchten wir gerne mit unseren Gästen feiern», sagt Turan Tarik, der Inhaber der kleinen «Städtli-Bar». Es ist beachtlich, was Turan Tarik in einem Jahr alles auf die Beine gestellt hat. Es hat sich so viel verändert in der «Städtli-Bar». Die Bar ist nicht mehr wiederzuerkennen. Ich liebe das Lokal besonders wegen der gemütlichen Atmosphäre, dem zuvorkommenden Service und den leckeren Cocktails, die vom Chef persönlich zubereitet werden.



Die Jubiläumsfeier startet am Mittwoch, 8. Dezember, um 20 Uhr. Die Gäste erwartet ein spannendes und unvergessliches Live-Jazz Programm mit «The Abbey Brothers», ausgewählte Schmanckerl und jede Menge gute Laune. Anmeldungen für die erste Jubiläumsfeier können bis Montag, 6. Dezember, entgegengenommen werden unter Tel. 071 446 35 60 oder E-Mail turis@bluewin.ch *mitg.*

Das Teppichhaus Akbarzada in Arbon schliesst endgültig

Infolge des plötzlichen Todes des langjährigen Inhabers, Kabir Akbarzada, kam die Familie zum Entschluss, das Teppichgeschäft an der Friedenstrasse 17 in Arbon aufzugeben. Die Teppiche werden mit grosser Preisreduktion bis zu 70 Prozent verkauft. Das Sortiment ist vielfältig: Nomadenteppiche, Kelims aus verschiedenen Ländern, klassische Perserteppiche aus Wolle oder Seide, Bildteppiche von ganz feiner Knüpfung, Raritäten aus Afghanistan sowie eine grosse Auswahl moderner Gabbeh und Khasghuli. Auch eine breite Auswahl von Teppichen für grosse Räumlichkeiten, z.B. Lofts, sind im Teppichhaus Akbarzada ebenfalls erhältlich.



Insgesamt stellt das von Kabir Akbarzada auf seinen vielen Einkaufsreisen ausgesuchte Teppichsortiment etwas Besonderes dar. Auch jetzt, während des Totalausverkaufs, werden die Kunden fachkundig und freundlich beraten, so wie es beim Teppichhaus Akbarzada seit jeher selbstverständlich war. – Geöffnet ist das Teppichhaus Akbarzada AG an der Friedenstrasse 17 in Arbon (Tel. 071 446 66 11, E-Mail akbarzada@bluewin.ch) von Montag bis Freitag von 09.00 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 09.00 bis 17.00 Uhr. *mitg.*

Besuchstag Rebenstrasse 25

Am Samstag, 27. November, ab 9.00 Uhr öffnet das Schulzentrum Rebenstrasse 25 in Arbon seine Türen. In jeder Klasse finden je drei Kurzlektionen statt. Wie im Niveau (vier Gruppen in e, m und g) unterrichtet wird, kann während der ersten Lektion bei den 1. Klassen in Mathematik und bei den 2. Klassen in Englisch miterlebt werden. Der Besuchstag bietet auch die Möglichkeit, andere Unterrichtsfächer in der Sek. G und E zu besuchen. Gerne lädt das Reben-Team zum anschliessenden Apéro ein, bei dem sich auch Zeit und Gelegenheit für Gespräche ergibt. *mitg.*

Zusammenschluss Raiffeisenbank Roggwil TG und Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf

Sie machen den Weg frei – gemeinsam



Partnerschaftlicher Brückenschlag zwischen Arbon und Steinach: (von links) André Kobelt, Rolf Müller, Gabriel Bawidamann, Jürg Hess.

Die Raiffeisenbank Roggwil TG und die Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf stellen die Weichen wegweisend für eine erfolgreiche Zukunft. Sie wollen sich auf den 1. Januar 2012 partnerschaftlich zusammenschliessen. Die Wirtschaftsregion Arbon und Umgebung erhält mit dem Zusammenschluss eine moderne und dynamische Bank.

Damit langfristig kompetent auf die verschiedenen und neuen Kundenbedürfnisse eingegangen werden kann, müssen sich die Raiffeisenbanken stetig in einer sich ändernden Bankenwelt behaupten. Die zunehmenden Herausforderungen durch gesetzliche Auflagen und steigende Kosten haben die Verwaltungsräte und Bankleitungen veranlasst, sich intensiv mit der Zukunft und der Weiterentwicklung ihrer Raiffeisenbanken auseinander zu setzen.

Verändern und sich treu bleiben

Aufgrund dieser Rahmenbedingungen haben die Verwaltungsräte beider Banken beschlossen, den Zusammenschluss an den Generalversammlungen im Jahr 2012 zu beantragen. Beide Banken kooperieren bereits seit einigen Jahren im Bereich von Kundenveranstaltungen und öffentlichen Auftritten. Eine partnerschaftliche Fusion aus einer starken Position heraus ermöglicht

es, im Sinne einer Vorwärtsstrategie eine solide Basis für die Zukunft zu legen. Dabei sollen die für Raiffeisen wichtigen Werte wie Kundennähe, Beständigkeit und Beratungskompetenz vor Ort bewahrt

bleiben. Sämtliche Bankstellen werden weiter beschäftigt.

Viele neue Perspektiven

Im Zentrum der Überlegungen beider Banken steht der höchstmögliche Nutzen für die Genossenschaftsmitglieder und Kunden. Beide Banken sind im Wirtschaftsraum Arbon und Umgebung tätig. Der Zusammenschluss eröffnet viele neue Perspektiven in einem attraktiven Wachstumsmarkt und gewährt eine langfristige Existenzsicherung in einer überschaubaren Grösse. Für die Führung der neuen Bank werden folgende Personen vorgeschlagen: Gabriel Bawidamann als Verwaltungsratspräsident (bisher VRP Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf), André Kobelt als Vorsitzender der Bankleitung (bisher VBL Raiffeisenbank Roggwil TG) und Rolf Müller als Stellvertreter des Vorsitzenden und Mitglied der Bankleitung (bisher VBL Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf). Die spezialisierte Bankleitung und das fachlich gut ausgebildete sowie motivierte Mitarbeiterteam garantieren die Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen. Die neue Raiffeisenbank bleibt die vertrauensvolle und sympathische Raiffeisenbank in den Gemeinden Steinach, Berg, Freidorf, Roggwil, Arbon und Frasnacht. *mitg.*

Der Zusammenschluss

Über die Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf: In den Bankstellen Steinach und Berg arbeiten 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Bank weist eine Bilanzsumme von gut 290 Millionen Franken aus und zählt rund 3500 Genossenschafter als Mitbesitzer der Bank.

Über die Raiffeisenbank Roggwil TG: In den Filialen Roggwil und Arbon arbeiten 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Bank weist eine Bilanzsumme von gut 330 Millionen Franken aus und zählt über 4300 Genossenschafter als Mitbesitzer der Bank. Beide Raiffeisenbanken haben sich zu wichtigen Finanzdienstleistern in der Region entwickelt und sind Teil der Raiffeisen Gruppe. Diese umfasst 339 genossenschaftlich organisierte Raiffeisenbanken mit über 1100 Bankstellen. Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der in St.Gallen domizilierten Raiffeisen Schweiz zusammengeschlossen. Raiffeisen ist mit einer Bilanzsumme von rund 145 Milliarden die drittgrösste Bankengruppe der Schweiz. *mitg.*

LIQUIDATION Fr. 1.– SHOP

VIELE SCHNÄPPCHEN DABEI

BESUCHEN SIE UNSEREN
LADEN MIT BAMBUS- UND
RATTANMÖBELN IN ARBON

GLOVITAL AG
St.Gallerstrasse 34a
9320 Arbon
071 868 77 66

WWW.GLOVITAL.CH

Arbon coole 4¹/₂-Zi-Wohnung

per 1.3.2011 an der Sonnenhügelstrasse 12. Grosse, helle Wohnung in kleinem Jugendstilhaus. Mit grosser Wohnküche, modernen Geräten, Qualitätsteppichböden.

MZ mtl. Fr. 1'290.– inkl. NK

Hobbyraum zusätzlich mietbar Fr. 80.– pro Mt. Keine Haustiere.

**Besichtigung: Mittwoch, 11.2.2010
von 17.00 bis 18.30 Uhr**
Anmeldung unter
Telefon 044 994 77 88

Liegenschaften

In Arbon, günstige und zentral gelegene **3-Zimmer-Wohnung** per sofort zu vermieten. Miete Fr. 1100.– inkl. NK. Bei Interesse bitte melden bei: Telefon 079 744 58 12 oder 079 546 79 41.

Arbon, im Städtli ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten sehr schöne **2-Zimmer-Wohnung**, mit heutigem Komfort. Separater Eingang im Erdgeschoss, MZ Fr. 750.– inkl. NK, Auskunft: Telefon 071 446 02 47.

Besuchen Sie felix
auch im Internet unter
www.felix-arbon.ch

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–16 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon.
Mittags-Menü Fr. 14.–, kleine Portion Fr. 9.–. Spezialitäten: Rindsschmorbraten und Kalbshaxen mit Polenta oder Risotto. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glamer, Tel. 071 446 21 54.

Grosser Partyraum mit oder ohne Catering **zu vermieten.** Auskunft: Telefon 071 446 86 07.

Schon gewusst? Das «Besenbeizli» vom Ort der Begegnungen (zwischen dem Strandbad Arbon und Widehorn) verwöhnt Sie **Neu: Auch sonntags (nur bei schönem Wetter geöffnet)** 14.00 bis 17.00 Uhr und an Werktagen Mo. bis Fr. mit feinem selbstgemachtem Bio Gebäck und Kafi «Ort der Begegnung». An gutem Bierli oder Bio Wein fehlt es auch nicht. (Rollstuhlgängig) **www.begegnungsort.ch** Tel.: **071 446 94 82.**

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Saeco, Jura, Rotel... Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48.

NEU Chicco D'oro Kapseln erhältlich im Coffe-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, 071 845 42 48. Laufend neue Kaffeemaschinen & Occasionen mit Garantie!

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Macht d'Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill **PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur.** 20 Jahre PC-Hilfe Bill, www.jbf.ch

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Reinigungsservice – sauber, günstig und zuverlässig. Andrea Halter-Hengartner, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.

ACHTUNG, ACHTUNG, heute Freitag, 17-20 Uhr und morgen **Samstag 8-12 Uhr KUGIS' FLOHMARKT SCHOPF** geöffnet. Wieder grosse Auswahl an Weihnachtsdeko und Christbaumschmuck. Berglistrasse 48, Arbon. Infos Telefon 078 714 65 32.

Wohnwand in Nussbaum (Eigenfabrikat) **zu verkaufen** für Fr. 500.–. Länge 3,20 m, Höhe 2 m, zerlegbar. Muss abgeholt werden in Steineloh, Telefon 071 446 51 81.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 26. November
15.00 Uhr: Film: «Die sechs Kumberbuben» im Speisesaal des evang. Alters- und Pflegeheims.

Freitag/Samstag, 26./27. Nov.
– Metzgete im «Bellevue».
– 10-Prozent-Tage bei Möhl AG.

Samstag, 27. November
10.00 bis 19.00 Uhr: Christkindli-
markt Altstadt/Fischmarktplatz.

Bis Samstag, 27. November
– Advents-Kranzen in der «Frauenwerkstatt» an der Brühlstrasse 10. Tag der offenen Tür am Samstag.

Sonntag, 28. November
17.00 Uhr: Abstimmungshöck zur NLK im Seeparksaal.

Mittwoch, 1. Dezember
15.30 Uhr: Eröffnungsfeier Arwa, musikalische Umrahmung mit der Harfenklasse J. Kreyenbühl.

Horn

Donnerstag, 2. Dezember
19.00 Uhr: Höck mit Regierungsrätin Monika Knill und Gemeindevorstand Thomas Fehr im Gewächshaus von «Kumari fleurs».

Roggwil

Dienstag, 30. November
09.00 Uhr: Znüni-Höck für GTOB-Mitglieder, Restaurant Linde.

Vom Wohlstand ins Elend

Am Dienstag, 30. November, um 19.00 Uhr ist in der evang. Kirche Steinach Lotti Latrous zu Gast. Sie ist bekannt als Entwicklungshelferin in Abidjan und Schweizerin des Jahres 2004. Lotti Latrous erzählt von ihrem Engagement und ihrem Alltag in Afrika. Sie wuchs in Dielsdorf (ZH) mit zwei Geschwistern auf. Nach einem Haushaltsjahr in Zürich ging die 17-Jährige nach Genf, um Französisch zu lernen.

Mit ihrem späteren Gatten und Nestlé-Direktor Aziz Latrous und den drei Kindern kam sie, durch die Arbeit ihres Gatten, nach Abidjan, der Hauptstadt der Elfenbeinküste.

Nach zwei Jahren begann sie in einem Krankenhaus zu arbeiten. Das Elend, das sie antraf, veranlasste sie, ein eigenes Ambulatorium zu bauen. 2002 realisierte sie ein weiteres Projekt und stand fortan auch einem Sterbepital vor. Im Februar 2006 eröffnete sie ein Mütter- und Kinderheim. *he.*

Steinach

Dienstag, 30. November
19.00 Uhr: Lotti Latrous zu Gast in der evangelischen Kirche.

Region

Sonntag, 28. November
10.00 bis 18.00 Uhr: Kerzenziehen im Schloss Dottenwil.

Bis Sonntag, 28. November
– Adventsmarkt mit 80 Ausstellern im Pentorama in Amriswil.

Vereine

Samstag, 27. November
– Weihnachtsgestecke basteln, Naturfreunde (P. Glaus, 071 446 67 51).

Samstag/Sonntag, 27./28. Nov.
08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Oberriet. Start und Ziel: Werkhof, Strecken: 5/10 km.

Mittwoch, 1. Dezember
16.30 bis 18.00 Uhr: Ludothek.
19.30 Uhr: Handball-NLA: HC Arbon – Kadetten Schaffhausen.
Donnerstag, 2. Dezember
14.00 bis 17.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Letzte «Nebelspalter»-Führung

Morgen Sonntagvormittag, 28. November, um 10.30 Uhr findet letztmals eine öffentliche Führung durch die Sonderausstellung im Historischen Museum Schloss Arbon mit Hans Geisser statt. Eine Vielzahl von «Nebelspalter»-Karikaturen bekannter Künstler aus der Zeit zwischen 1930 und 1945 widerspiegelt in Wort und Bild die damalige Wirtschaftskrise, die Vorkriegsjahre und den Zweiten Weltkrieg. Mit spitzer Feder kämpfte der unerschrockene «Nebelspalter» gegen das Terrorregime der Nazis, den kommunistischen Stalinismus und den Faschismus in Italien. Zahlreiche Darstellungen erinnern an die damalige Gesellschaft, die politischen Auseinandersetzungen, die Sorgen und Ängste der Bevölkerung und die militärischen Ereignisse in der Schweiz. Die Grenzlage zum bedrohlichen Deutschen Reich beeinflusste die Menschen in der Industriestadt Arbon mehr als im Landesinnern. – Die Führung dauert eine Stunde, der Eintritt kostet vier Franken. Am gleichen Tag ist das Museum vor der Winterpause letztmals von 14 bis 17 Uhr geöffnet. *MGA*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 30. Nov. – 4. Dez.:
Pfrn. A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.
Samstag/Sonntag, 27./28. Nov.
14.30 Uhr: Singwochenende mit Mario Schwarz, Tel. 071 245 11 58.
Sonntag, 28. November
11.00 Uhr: Gottesdienst mit Aufführung vom Singwochenende: «Machet die Tore weit!», Chor und Collegium Musicum St.Gallen unter der Leitung von Mario Schwarz, mit Pfarrerin A. Grewe

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 27. November
17.45 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwirkung: Schola Gregoriana.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
Sonntag, 28. November
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.
10.15 Uhr: Familiengottesdienst, Vorstellung der Erstkommunikanten.

11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.
16.30 Uhr: Kinderfeier mit Auszug des St.Nikolaus. Mitwirkung: Kinderchor St.Martin.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier/Kinderprogramm.
19.00 Uhr: Moderner Abendgottesdienst mit Joel Meier.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst.
Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Abendunterhaltung in Steinach

Am Samstag, 27. November, findet im Gemeindegemeinschaftssaal Steinach um 20 Uhr (ab 18.30 Uhr Saalöffnung und Nachtessen) die Abendunterhaltung der Musikgesellschaft mit Tombola statt. Unter dem Motto «Musikgesellschaft Steinach – mehr als Musik» haben die Mitglieder unter Leitung ihres Dirigenten Bruno Ur ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Im «traditionellen» ersten Programmteil stehen konzertante Blasmusikwerke im Vordergrund. Anschliessend werden die Gäste im zweiten Teil in die Welt der Musikgesellschaft Steinach entführt. Dazwischen wird der Blasmusiknachwuchs sein Können unter Beweis stellen. Selbstverständlich können auch der Hunger gestillt und der Durst gelöscht werden. «Robert & Robert» laden zum Tanz ein.

Zeugen Jehovas

Samstag, 27. November
18.30 Uhr: Vortrag: «Sei mutig und vertraue auf Jehova».

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
Samstag, 27. November
16.30 Uhr: Fiire mit de Chline.
Sonntag, 28. November
09.30 Uhr: Gottesdienst für Gross und Klein mit Pfarrer H.U. Hug, Anita Mazenauer, Rosmarie Heilmann und 5. Klassen aus Freidorf und Roggwil. Abendmahl. 09.30 Uhr: Kindergottesdienst im Schloss Roggwil.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 27. November
10.00 Uhr: KIGO und «Fiire mit de Chline», evang. Kirche
18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Predigt: Juliane Schulz. Musik mit dem Kirchenchor Steinach.
Sonntag, 28. November
– Kein Gottesdienst in Steinach.
10.00 Uhr: Eucharistiefeier Berg.
19.30 Uhr: Eucharistiefeier Tübach.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: ökum. Gottesdienst mit J. Bucher, K. Kaspers-Elekes, T. Elekes, V. Rutishauser und Team.
17.00 Uhr: Schülerkonzert zum Advent, Jugendmusikschule.
Katholische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: ökum. Gottesdienst, anschliessend Spaghettizmittag.

Evangelischer Mittagstisch

Noch vor dem 2. Advent, am Freitag, 3. Dezember, findet ab 11.30 Uhr der letzte Mittagstisch dieses Jahres im evangelischen Gemeindehaus in Arbon statt. Frühzeitige telefonische Anmeldungen nimmt Pfarrer Harald Ratheiser, Tel. 071 440 35 45, entgegen. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken für Erwachsene resp. fünf Franken für Kinder. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jedefrau. Der erste Mittagstisch 2011 findet am Freitag, 7. Januar, statt!

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.



Die Abteilung Finanzen der Stadt Arbon umfasst die Bereiche Steuern, Finanzbuchhaltung und Personalwesen.

Im Steueramt ist per 1. April 2011 oder nach Vereinbarung folgende Stelle neu zu besetzen:

Mitarbeiter/in Steuern (100%)

Die abwechslungsreiche Aufgabe umfasst die Mitarbeit im gesamten Steuerbereich.

Ihre Herausforderung:

- Kundenbetreuung am Schalter und Telefon
- allgemeine Arbeiten auf dem Steueramt
- Bewirtschaftung von Steuererklärungen und Personenstammdaten
- Mithilfe Bereich Steuerbezug

Ihr Profil:

- KV-Abschluss (wenn möglich Verwaltungslehre)
- Kenntnisse im Steuerrecht
- psychisch belastbar (Kundenkontakt am Schalter und Telefon)
- gute Auffassungsgabe
- Gepflegte Erscheinung

Es erwartet Sie eine vielseitige und selbständige Tätigkeit in einem motivierten Team.

Interessiert? Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Daniel Rechsteiner, Leiter Steueramt, Tel. 071 447 61 42.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte **bis 10. Dezember 2010** an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.



Eidgenössische Volksabstimmung vom 28. November 2010

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative vom 15. Februar 2008 «Für die Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative)» (Bundesbeschluss vom 18. Juni 2010, BBI 2010 4241)
- und als direkter Gegenentwurf den Bundesbeschluss vom 10. Juni 2010 über die Aus- und Wegweisung krimineller Ausländerinnen und Ausländer im Rahmen der Bundesverfassung (BBI 2010 4243);
- Volksinitiative vom 6. Mai 2008 «Für faire Steuern. Stopp den Missbrauch beim Steuerwettbewerb (Steuergerechtigkeits-Initiative)» (Bundesbeschluss vom 18. Juni 2010, BBI 2010 4245);

Die Stimmurnen sind aufgestellt im Gemeindehaus Horn:	Freitag, 26. November 2010	18.00 – 19.00 Uhr
	Samstag, 27. November 2010	13.00 – 14.00 Uhr
	Sonntag, 28. November 2010	10.00 – 11.00 Uhr

Es wird auf die auf dem Stimmausweis aufgedruckten gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Fehlendes Stimmmaterial kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

feliX. der Woche

Margrit Manser
Nach 32-jähriger Tätigkeit beendete die Arbonerin Margrit Manser am vergangenen Mittwoch in der Coop-Filiale in Steinach ihren stets vorbildlichen Einsatz. Margrit Manser kennt «ihren Coop» in- und auswendig. Seit 1978 ist sie an der Hauptstrasse in Steinach für die Kundschaft da. Zuerst auf der anderen Strassenseite und später im Haus Nummer 45. Gerne denkt sie noch an den kleinen Coop auf der gegenüberliegenden Strassenseite zurück. «Er war noch mehr Dorfladen», sagt sie und erinnert sich auch daran, dass es noch heute Kundschaft gibt, die damals von ihr gelegentlich ein Bonbon erhalten hat... Ihr Leben und ihre Arbeit in Steinachs Dorfladen waren über die Jahrzehnte geprägt von guten Beziehungen zur Kundschaft, dem stetigen Bestreben, einen guten Service zu bieten und das Angebot im Laden stets auf dem richtigen Stand zu halten. Die Frage, ob sie nicht doch gerne einmal in einem grossen Coop gearbeitet hätte, verneint sie: «Diese Möglichkeit hatte ich, doch mir gefällt hier der direkte Kontakt mit der Kundschaft, und es ist inzwischen auch mehr als eine Generation an mir vorbeigegangen. Und das sind für mich schöne Erinnerungen.» Im Hinblick auf die Betriebsschliessung der Coop-Filiale in Steinach wird Margrit Manser die letzten Jahre ihres Erwerbslebens im Coop in Goldach tätig sein. – Für ihren tollen Einsatz in Steinach bedanken wir uns bei Margrit Manser mit einem «feliX der Woche».



Margrit Manser inmitten von Gestellen an ihrem langjährigen Arbeitsplatz in Steinach. (Bild und Text: Fritz Heinze)

Hans-Jörg Willi – «einheimische Perlen im <feliX.>-Land» «Arbon – Nabel der Welt»



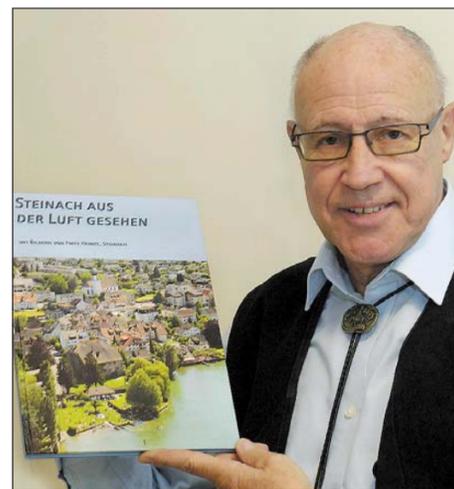
Thonisteg, Feilen

Das Strässlein von Steinelo nach Stachen führt über den Feilenbach. Schon im Altertum muss hier eine Brücke gewesen sein, und zwar für die römische Heerstrasse zum und vom Kastell auf dem Schlosshügel. Denn der Name Feilen kommt von Viaicula für Weglein. Im Mittelalter überbrückte an dieser Stelle der Thonisteg den Feilenbach für die Landstrasse von Arbon nach Bischofszell. Vielleicht wachte damals der heilige Antonius als Schutzpatron auch über das kalte Bränneli neben der Brücke. Dem 2. Weltkrieg folgte ein 40-jähriger kalter Krieg zwischen Amerika und Russland. Damals wuchs der Strassenverkehr, und die Feilen-

bachbrücke musste saniert werden. Aber statt die Träger zu flicken, beschloss die Ortsverwaltung von Frasnacht um 1980, die Brücke zu ersetzen, und zwar in Stahlbeton und doppelt so breit wie die Strasse. Denn sie sollte der Schweizer Armee als Panzerbrücke dienen für den Fall, dass russische Truppen, aus Tschechien kommend, Bayern durchstossen und den Bodensee überqueren würden. Erst viele Jahre nach dem Mauerfall in Berlin (1989) wurde bekannt: Schon bald nach der Sanierung wusste der Generalstab der russischen Armee, dass die neue Feilenbachbrücke Panzerfahrzeuge zu tragen vermag.

Steinach aus der Vogelperspektive

«Nicht nur fühlen wie ein Vogel, sondern auch sehen wie ein Vogel», ist das Motto beim Betrachten der Bilder im Buch «Steinach aus der Luft gesehen». Ein fantastischer Nachmittag im Sommer, nicht ganz windstill, aber wie geschaffen zum Baden. Der Blick hinunter ins blaue Wasser des Sees, auf die Siedlungen



Ein Herz für Katzen

Wer bietet Harlekin ein neues Zuhause?



Harlekin ist rund zwei Jahre alt, geimpft und kastriert. Er ist sehr anhänglich und möchte stets im Mittelpunkt stehen. Harlekin sucht nun ein Plätzchen als Einzelkatze mit gefahrlosem Auslauf. Nähere Auskünfte bei der Katzenstation (Telefon 071 461 10 37) oder bei der Meldestelle (Telefon 071 410 18 56) der Katzenfreunde Oberthurgau. Weitere Katzen, die auf ein neues Zuhause warten, sind auf www.katzenfreunde-oberthurgau.ch zu finden.

und einzeln stehende Weiler und Höfe ist Faszination pur. Auf 54 Seiten dokumentiert das Buch das Aussehen Steinachs, zeigt die Ortschaft aus verschiedensten Perspektiven und lässt bisher Unbekanntes sichtbar machen. Die Aufnahmen von Fritz Heinze (Bild), Steinach, wurden aus einer Piper Club L-4 (Jg. 1944) gemacht. Pilotiert wurde die Maschine von Roland Brändli, Steinach.

Das Buch wird an der Arboner Weihnachtsausstellung am Stand der Firma Mogensen AG vorgestellt und verkauft. Erhältlich ist es in der Gemeindeverwaltung Steinach (Einwohnerkontrolle) sowie bei Fritz Heinze, Mühlheim 6b, 9323 Steinach, Telefon 071 351 59 03, Mail: fheinze@bluewin.ch. pd.